



WANDERKONZEPT HAßBERGE

Naturpark Haßberge & Haßberge Tourismus e.V.

10. Januar 2024

Königsberg i. Bay. | Stadthalle

PROGRAMM

1. Weiterentwicklung Wanderkonzept
2. Fördermöglichkeiten von Wanderangeboten
3. Sonstiges



Kelten



Erlebnisweg



betreut von

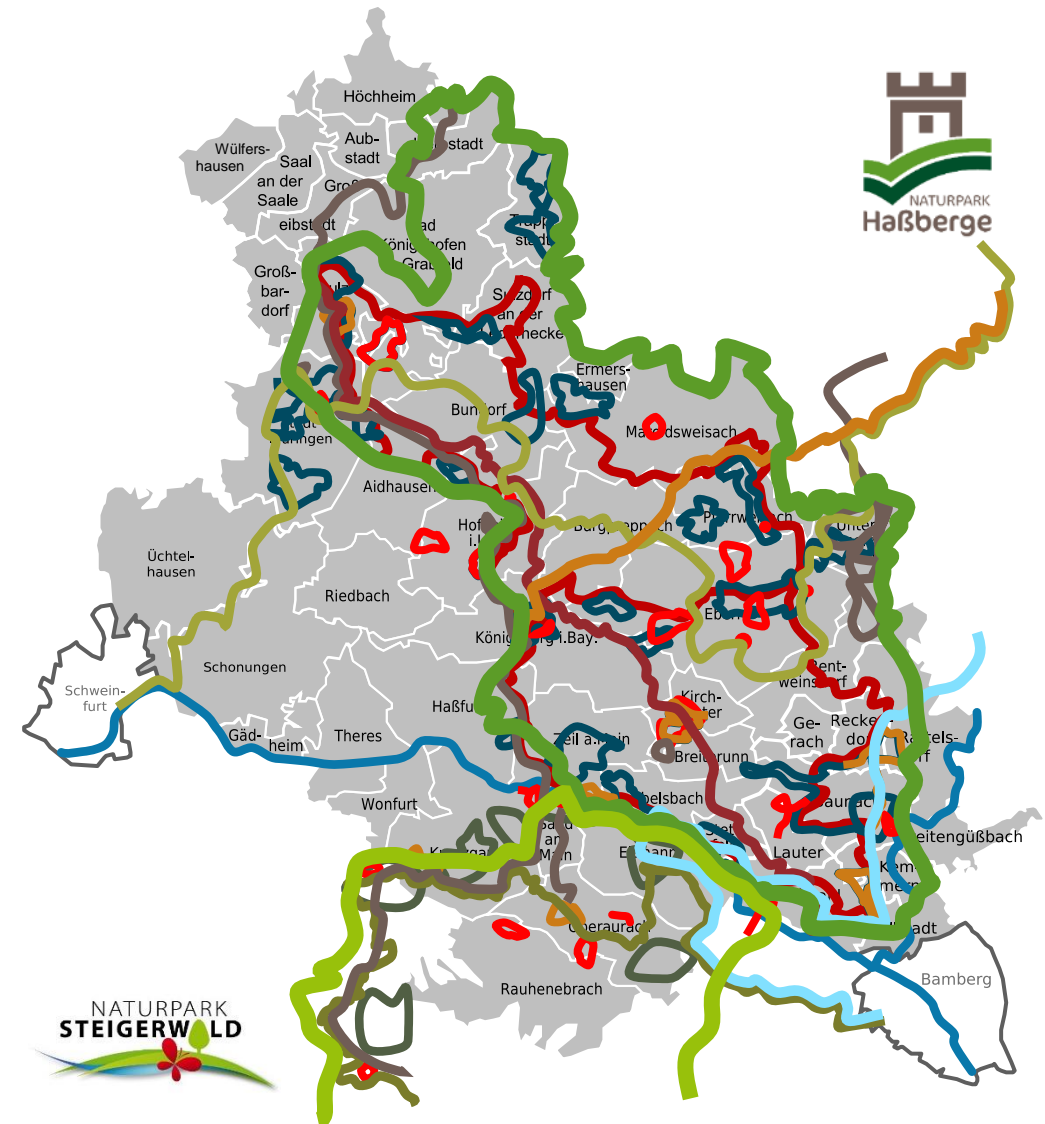


WEITERENTWICKLUNG

WANDERKONZEPT

AUSGANGSSITUATION

- # Der bis 2022 zertifizierte **Burgen- und Schlösserwanderweg** sowie die **Erlebnistouren** bilden das Hauptprodukt
- # **Tourismus bewirbt aktuell 30 Erlebnistouren**
Naturpark bewirbt aktuell 25 Erlebnistouren
- # Tourismus bewirbt äquivalent zu den Erlebnistouren die 7 Steigerwald-Runden im nördlichen Steigerwald
- # **Familientouren (Naturpark & Tourismus)**
- # **Genusswandern (Tourismus)**
- # **Sonstige (Naturpark anders als Tourismus)**
- # **Fernwanderwege (Naturpark anders als Tourismus)**



AUSGANGSSITUATION

- **Vermarktung** sowohl im Print, insbesondere nach Wegfallen der Zertifizierung des B&S-Wanderweges und der zwei unterschiedlichen Broschüren zu den Erlebnistouren, als auch Online **überholungsbedürftig**
- „Verlust“ des langjährigen Verantwortlichen beim Naturpark Norbert Schmucker
- Qualität unseres Angebots nicht „definiert“ oder „standardisiert“
- Qualität einzelner Angebote nicht mehr zeitgemäß
- Diverse POI nicht angemessen in Szene gesetzt
- **Neue Angebote** aufgrund Angebotslücken und neuer Marktinteressen notwendig
- Insbesondere im Grabfeld und im Schweinfurter Oberland **erhebliche Angebotslücken**

ZIELE

- Evaluierung des bestehenden Wanderangebotes
- Definition einheitlicher Qualitätsstandards für wanderspezifische Angebote und deren Vermarktung
- Identifizierung von räumlichen und thematischen Angebotslücken
- Überarbeitung der Vermarktungsstruktur gegenüber Gästen und der einheimischen Bevölkerung sowohl im Print als auch digital
- Ausbau der Integration gesundheitsfördernder Wanderangebote (Stille, Einkehr, etc.)
- Schaffung zielgruppenspezifischer Wanderangebote, welche
 - # die natur- und kulturhistorischen Stärken der Region zur Geltung bringen,
 - # die aktuellen und (soweit möglich) zukünftigen Bedürfnisse der relevanten Zielgruppen bedienen,
 - # qualitätsfokussiert sind,
 - # die hochwertige Naturausstattung der Haßberge erlebbar machen ohne diese zu gefährden oder zu beeinträchtigen

VORGEHEN

ANALYSE

Markt- & Trendanalyse

Ist-Analyse des Wanderangebotes

Angebote und Produkte

Wegequalität

Erreichbarkeit & Anbindung

Wanderspezifische Infrastrukturen

Erlebbarkeit und Inszenierung

Nachfrage

Zielgruppenanalyse

Benchmarkanalyse

STRATEGIE

Evaluation der
Analyse-Ergebnisse

Definition der Zielgruppen und
Vermarktung

Identifizierung von Handlungsfeldern &
Maßnahmenideen

Erarbeitung
eines Maßnahmenkataloges

UMSETZUNG

A: Vermarktungsstruktur

B: Touren

C: Infrastrukturen

D: Print

**DIE VOLLSTÄNDIGEN ANALYSE-
ERGEBNISSE SIND AUF ANFRAGE BEI
TOURISMUS UND NATURPARK
ERHÄLTICH**

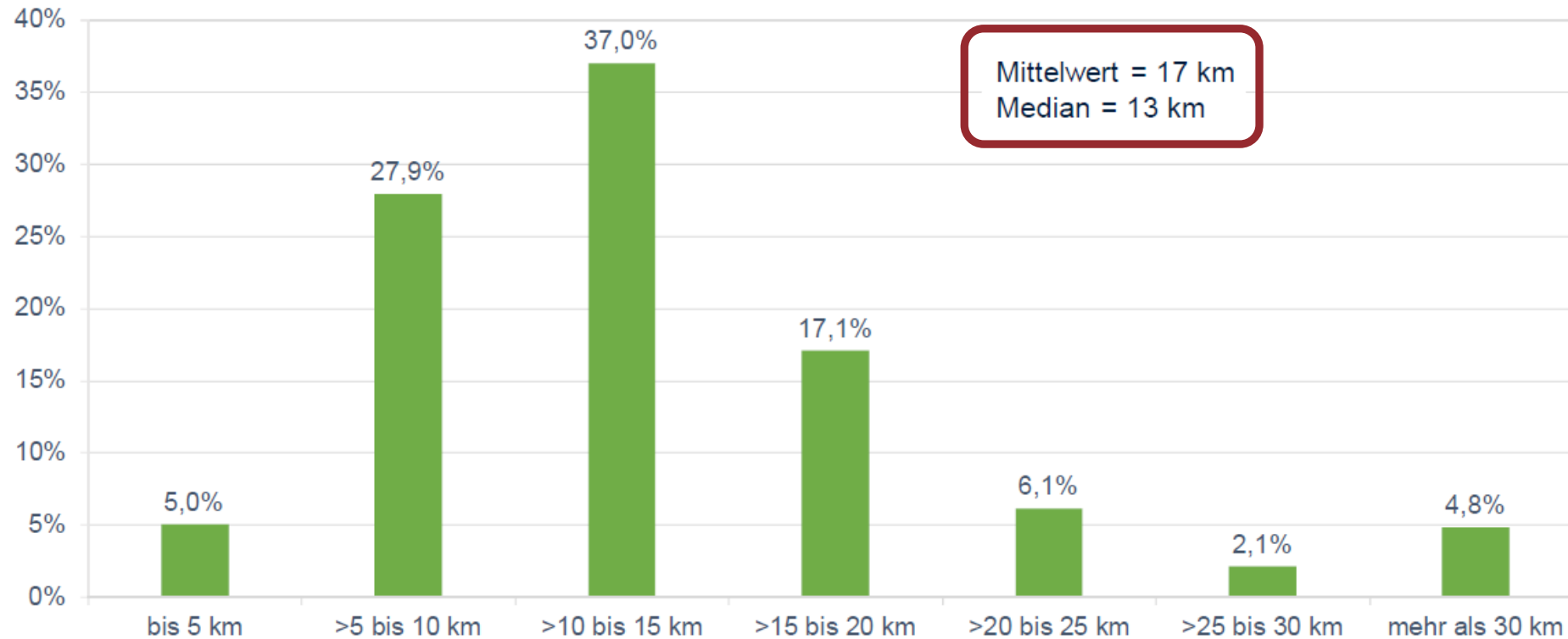


ANALYSE

AKTUELLE MARKTFORSCHUNGSERGEBNISSE

**WANDERMONITOR
2023**

Länge der Wegstrecke

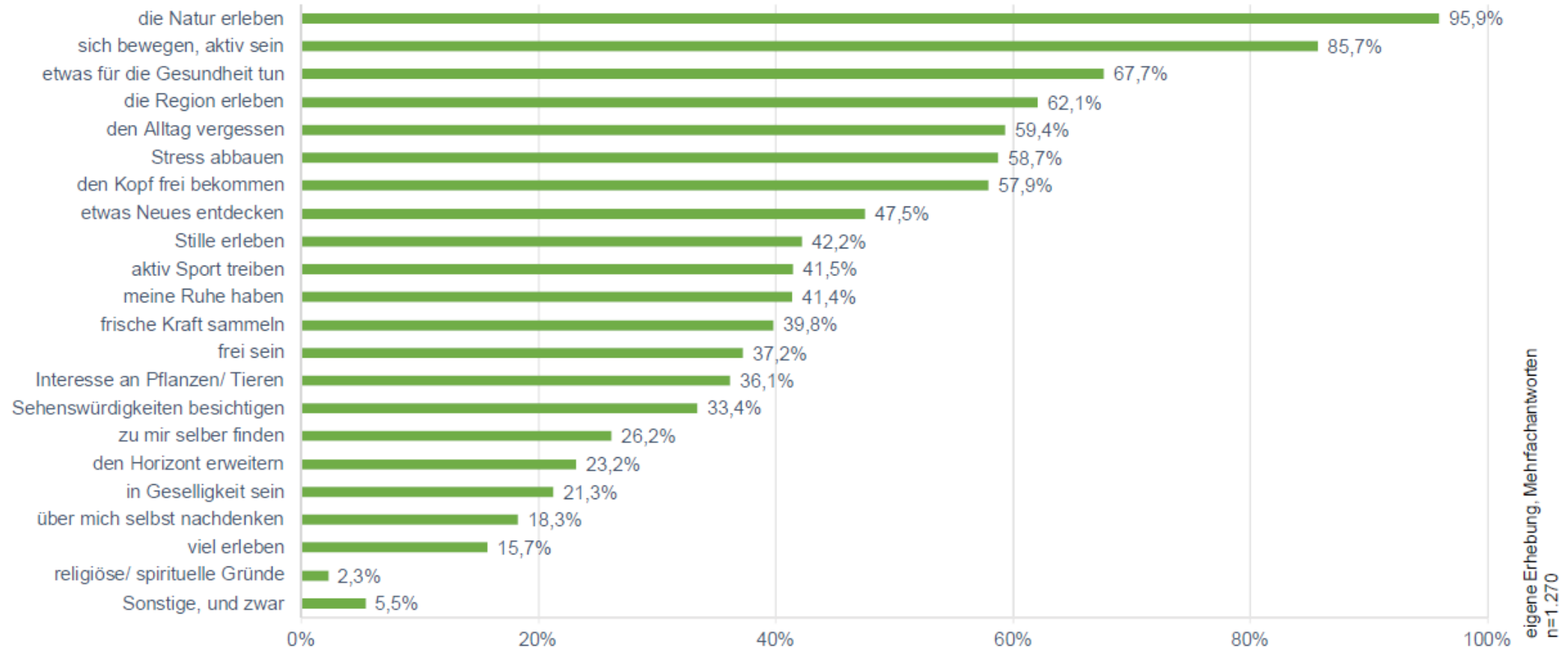


eigene Erhebung, n=1.270

AKTUELLE MARKTFORSCHUNGSERGEBNISSE

WANDERMONITOR
2023

Motive

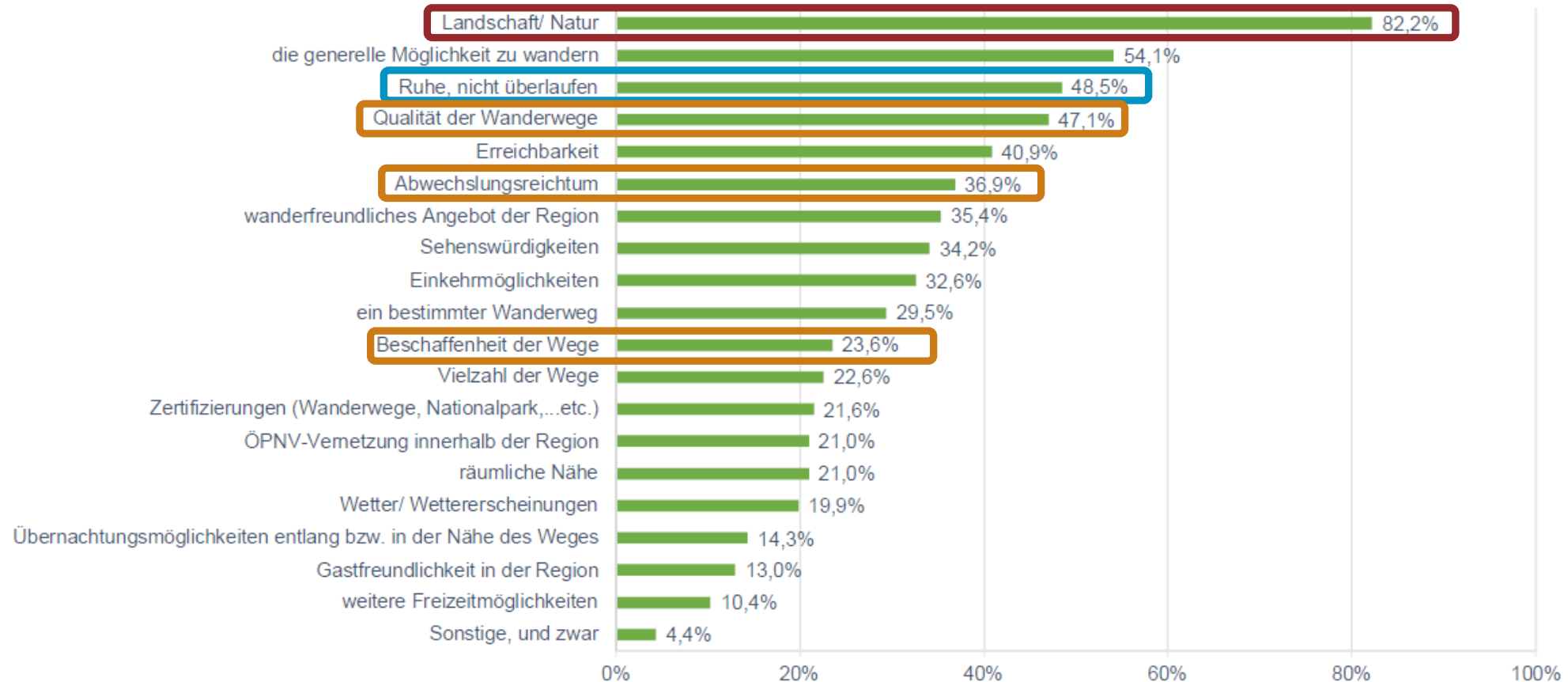


eigene Erhebung, Mehrfachantworten
n=1.270

AKTUELLE MARKTFORSCHUNGSERGEBNISSE

WANDERMONITOR
2023

Wichtige Kriterien zur Auswahl einer Region

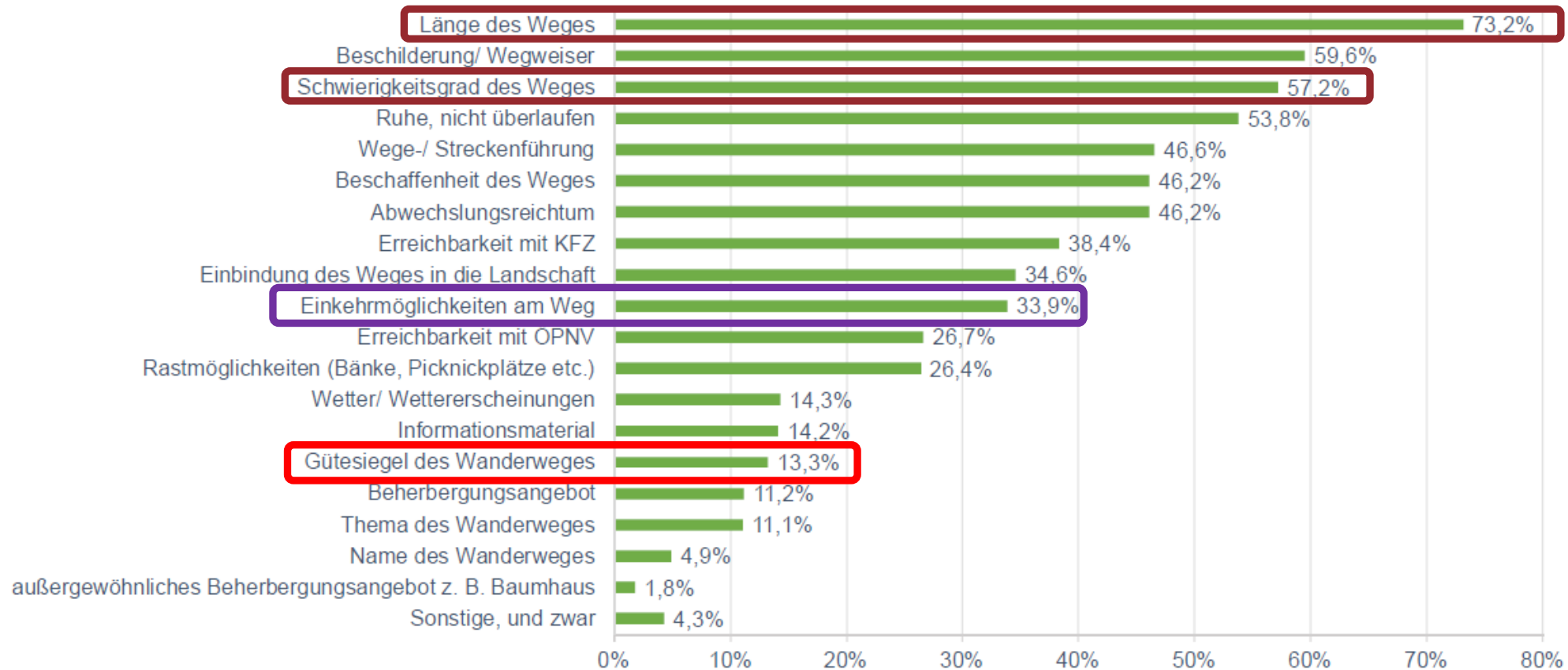


eigene Erhebung, Mehrfachantworten
n=1.270

AKTUELLE MARKTFORSCHUNGSERGEBNISSE

WANDERMONITOR
2023

Wichtige Kriterien zur Auswahl eines Wanderweges



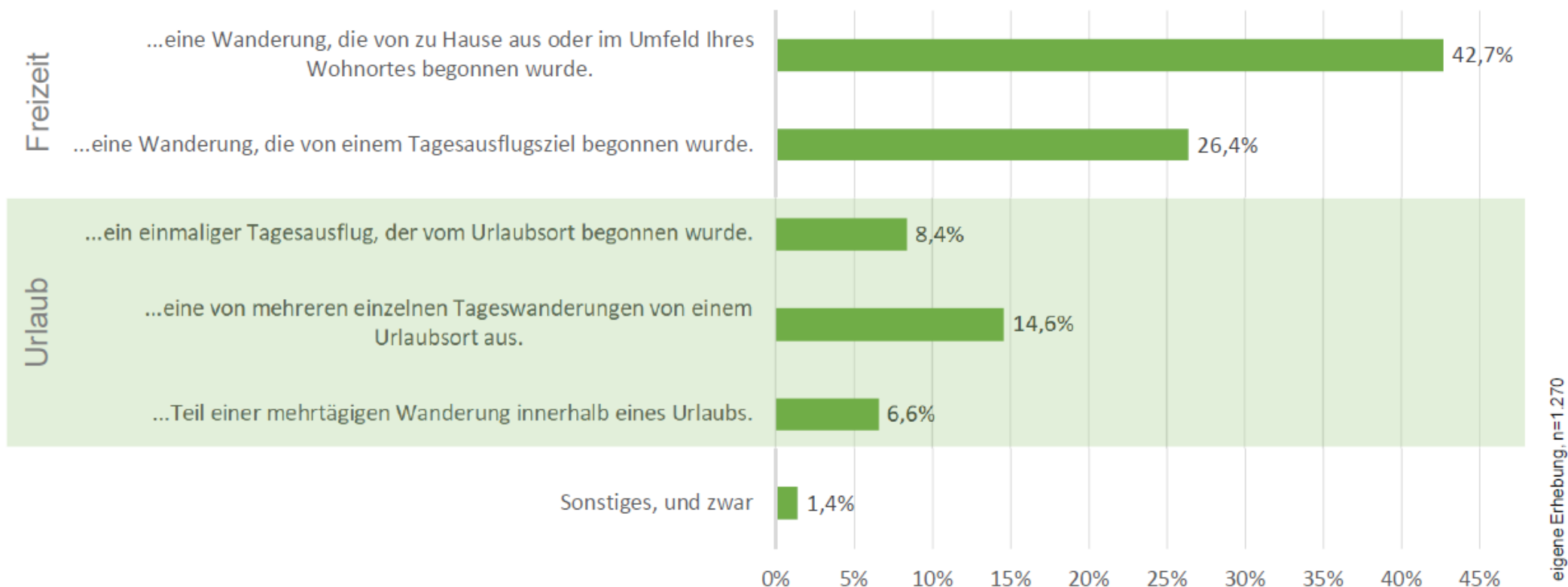
eigene Erhebung, Mehrfachantworten
n=1.270

AKTUELLE MARKTFORSCHUNGSERGEBNISSE

WANDERMONITOR
2023

Kontext der letzten Wanderung

Die Tageswanderung/ -etappe war...



AKTUELLE AUFARBEITUNG

WANDERN IM NATURPARK



Mit jedem Schritt Ruhe erleben

Die sanft hügelige Landschaft der Haßberge führt entlang an bunten Mischwäldern, weiten Wiesenältern und natürlichen Bachläufen hin zu sonnenverwehten Weinbergen.

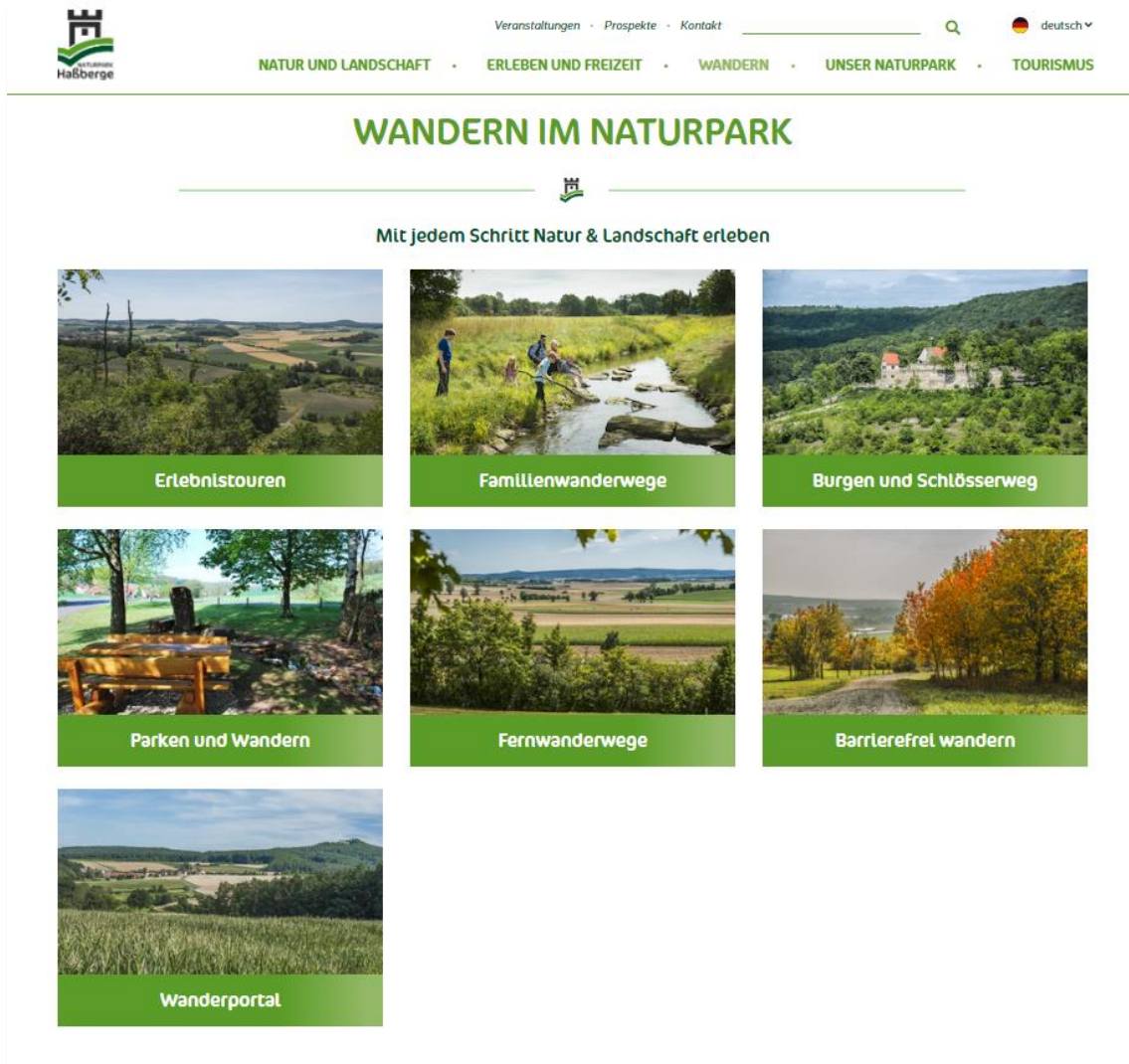
Inmitten unberührter Natur stoßen Wanderer auf einst mächtige Burgen, Burgruinen und romantische Schlösser. Angekommen in verträumten Fachwerkkorten kommt auch der Genuss an der Nahtstelle von Wein und Bierfranken garantiert nicht zu kurz.



Aufteilung nach Themen aber auch einige Fernwanderwege

Auf ersten Blick nicht ersichtlich, warum Fernwanderwege einzeln aufgelistet werden, und dass es sich beim Kelten-Erlebnispfad, Amtsbotenweg etc. um Fernwanderwege handelt








AKTUELLE AUFARBEITUNG



The screenshot shows the website's navigation menu with options: [Veranstaltungen](#), [Prospekte](#), [Kontakt](#), a search icon, a language dropdown set to 'deutsch', and a main menu with [NATUR UND LANDSCHAFT](#), [ERLEBEN UND FREIZEIT](#), [WANDERN](#), [UNSER NATURPARK](#), and [TOURISMUS](#).

WANDERN IM NATURPARK

Mit jedem Schritt Natur & Landschaft erleben

- **Erlebnistouren**
- **Familienwanderwege**
- **Burgen und Schlösserweg**
- **Parken und Wandern**
- **Fernwanderwege**
- **Barrierefrei wandern**
- **Wanderportal**

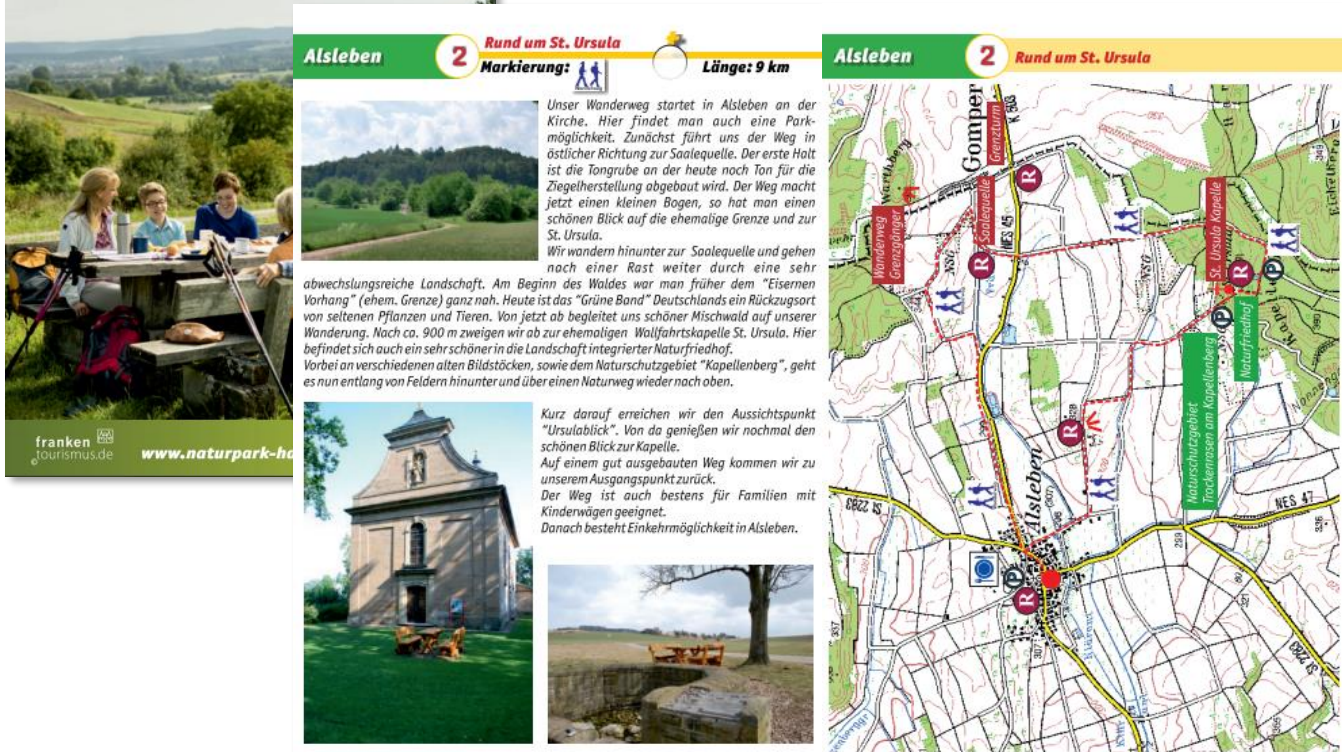
- # Aufteilung nach Themen, einzige Ausnahme ist Burgen und Schlösserwanderweg
- # Diverse Kategorien, die der Tourismus nicht aufgearbeitet hat (aber auch andersherum „Genuss“)

VERMARKTUNG PRINT



Als Haupt-Printprodukt im Bereich Wandern führt der Haßberge Tourismus einen Tourbegleiter zum Burgen- und Schlösserwanderweg der auch Informationen zu 25 Erlebnistouren enthält.

VERMARKTUNG PRINT



- # Als Haupt-Printprodukt im Bereich Wandern führt der Naturpark eine eigene kleine DIN A6-Broschüre für die Erlebnistouren.
- # Hier werden 24 Touren mit Tourenbeschreibung und kleiner Übersichtskarte beworben
- # Nummerierung der Touren anders als bei Tourismus
- # Online-PDF allerdings mit Seitendreher bei erster Tour und von 2019

LAYOUT ROUTENLOGOS ERLEBNISTOUREN



- # Für Erlebnistouren wird oftmals das rote Burgenlogo verwendet.
→ ABER: ohne routenspezifischen Zusatz (bspw. Namen der Tour)
- # Bei einigen Erlebnistouren werden aber auch stilistisch komplett andere Logo-Varianten verwendet
- # → Logo Rundwanderweg Hirschkäfer für ET Auf dem alten Postweg und für Kreuzberg Main und Bierkeller?
- # Bei einigen Touren ist in der Online-Beschreibung kein Logo hinterlegt

Wanderkonzept Haßberge

WANDERWEGWEISER & TAFELN

Beispiele der Wanderwegweisung und Informationstafeln die durch den Naturpark Haßberge gebaut, installiert und gepflegt werden



WANDERWEGWEISER & TAFELN

Beispiele der Wanderwegweisung und Informationstafeln außerhalb der Naturpark-Kulisse



Wässernachtal



Dorfrunde
Walthershausen



Gemeindetour Höchheim

Wanderkonzept Haßberge

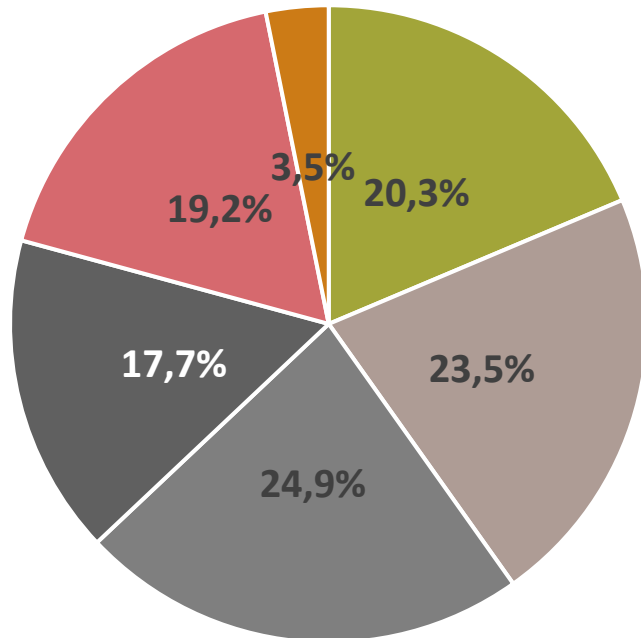


WEGEQUALITÄT

	Weg	Tourdaten			Wegbeschaffenheit						Index		
		Kategorie	Länge	Höhenmeter	Naturbelassen	loser Untergrund	Kies	befestigter Weg	Asphalt	Unbekannt	Natur	Forst	Asphalt
1	Naturschutzweg Stadtlauringen	Erlebnistour	11,7	90	26%	61%		12%		1%	87%	12%	0%
2	Geologieweg Oberlauringen	Erlebnistour	12,1	220	29%	50%	6%	6%	8%	1%	79%	12%	8%
3	Auf Jägerpfaden zur Schwedenschanze	Erlebnistour	5,9	170	61%	16%	16%	2%	4%		77%	18%	4%
4	Durch die Toskana der Haßberge	Erlebnistour	7,2	100	19%	50%		25%	6%		69%	25%	6%
5	Natur trifft Kultur	Erlebnistour	9,4	150		68%	1%	21%	1%	4%	68%	22%	1%
6	Ostheimer Streifbergtour	Erlebnistour	3,9	60	31%	34%	3%	33%			65%	36%	0%
7	Auf historischen Wegen nach Unfinden	Erlebnistour	8,74	200	51%	10%	12%	5%	22%	1%	61%	17%	22%
8	Wasser, Wald und Märchenpark	Erlebnistour	8,7	130	11%	50%	35%	1%	2%	1%	61%	36%	2%
9	Quellen um Jesserdorf	Erlebnistour	7,1	110	32%	25%	11%	31%		0,5%	57%	42%	0%
10	Kreuzberg Main und Bierkeller	Erlebnistour	9,8	180	39%	13%	40%		6%	3%	52%	40%	6%
11	Burgentour	Erlebnistour	17,4	350	0,5%	48%	9%	17%	19%	7,%	49%	26%	19%
12	NaTour Erlebnispfad Königsberg	Erlebnistour	2,9	20	45%	2%	12%	1%	25%	15%	47%	13%	25%
13	Mit dem Grenzgäner zum Grünen Band	Erlebnistour	11	180	6%	41%		20%	33%		47%	20%	33%
14	Rund um die Hohe Wann	Erlebnistour	6,6	170	10%	36%	23%	18%	12%	1,%	46%	41%	12%
15	Bachweg Ellertshäuser See	Erlebnistour	10,2	80		40%	8%	31%	21%	0,50%	40%	39%	21%
16	Zur Burgruine am Bramberg	Erlebnistour	8	160	12%	26%	19%	17%	7%	18%	38%	36%	7%
17	Zwischen Wein- und Bierfranken	Erlebnistour	7,3	160	33%	1%	19%	22%	25%		34%	41%	25%
18	Durch die Baunachau zum Burgenblick	Erlebnistour	9,5	120	31%	2%	22%	2%	42%	2%	33%	24%	42%
19	Über den Hügeln von Sulzfeld	Erlebnistour	14,7	400	17%	11%	42%	15%	14%	0,5%	28%	57%	14%
20	Genusserlebnisweg Kirchlauter	Erlebnistour	10,4	130	8%	14%	17%	38%	20%	2%	22%	55%	20%
21	Auf dem Huttenweg um Ermershausen	Erlebnistour	11,3	150	7%	15%	32%	22%	18%	6%	22%	54%	18%
22	Auf den Spuren der Romantik	Erlebnistour	12,3	210		22%	1%	38%	36%	3%	22%	39%	36%
23	Natur- und Kulturhistorische Erlebnistour Baunach	Erlebnistour	7	110	4%	17%	22%	29%	26%	1%	21%	51%	26%
24	Auf dem alten Postweg	Erlebnistour	9,8	160	18%		22%	23%	31%	6%	18%	45%	31%
25	Sagenhaftes im Burgenwinkel	Erlebnistour	13,9	200	15%	3%	65%	1%	17%	0,1%	18%	66%	17%
26	Der Brauersteig	Erlebnistour	14,8	270	5%	12%	40%	28%	14%	1%	17%	68%	14%
27	Wasserschloss und Reuthsee	Erlebnistour	11,2	120	12%	1%	62%	6%	18%		13%	68%	18%
28	Rund um St. Ursula	Erlebnistour	9,6	140		9%	7%	27%	55%	2%	9%	34%	55%
29	Über Stock und Stein nach Bischofsheim	Erlebnistour	14,2	260	5%	3%	59%	12%	15%	6%	8%	71%	15%
30	Veitensteintour	Erlebnistour	17,1	320	1%	0,5%	66%	11%	21%	0,5%	2%	77%	21%

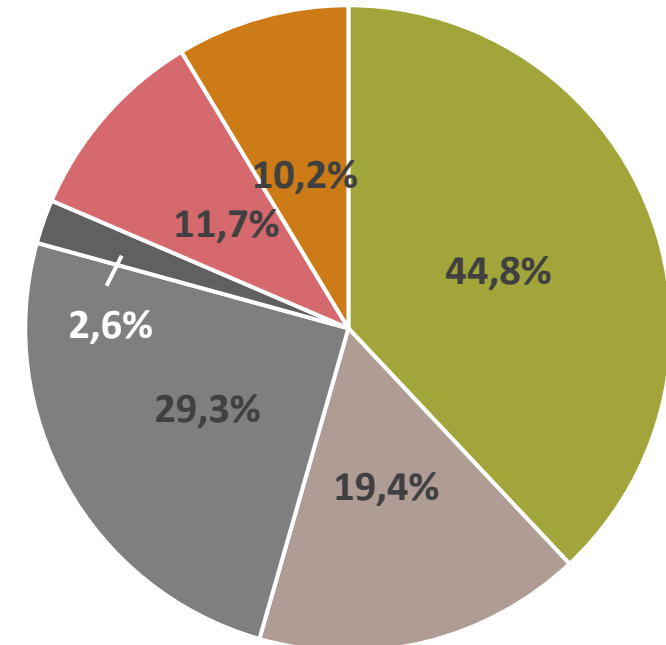
WEGEQUALITÄT

Durchschnittliche Wegbeschaffenheit Erlebnistouren



■ Naturbelassen ■ loser Untergrund ■ Kies
■ befestigter Weg ■ Asphalt ■ Unbekannt

Durchschnittliche Wegbeschaffenheit Steigerwald Runden



■ Naturbelassen ■ loser Untergrund ■ Kies
■ befestigter Weg ■ Asphalt ■ Unbekannt

NACHFRAGE

TOP 20 Wanderwege (Zeitraum 1.1.2022 bis 31.12.2022)

	Weg	Aufrufe	Weitwanderweg	Erlebnistour	Familie	Genuss	Sonstige
1	Stein-Erlebnispfad	4.244					
2	Abt-Degen-Steig	2.808					
3	Amtsbotenweg (2 Datensätze)	1.770					
4	Wildkatzenerlebnispfad Reutersbrunn	1.758					
5	Friedrich-Rückert Wanderweg (2 Datensätze)	1.679					
6	Erlebnistour - Auf historischen Wegen nach Unfinden	1.460					
7	Erlebnistour - Burgentour	1.444					
8	LIFE-Natur-Erlebnisweg Mainaue Knetzgau/Sand	1.418					
9	"Natour" Erlebnispfad Königsberg	1.410					
10	Erlebnistour - Durch die Toskana der Haßberge	1.323					

NACHFRAGE

TOP 20 Wanderwege (Zeitraum 1.1.2022 bis 31.12.2022)

	Weg	Aufrufe	Weitwanderweg	Erlebnistour	Familie	Genuss	Sonstige
10	Rundwanderweg Landschaftspark Bettenburg	1.305					
11	Waldgeister Skulpturenweg Theinheim	1.282					
12	Erlebnistour - Auf Jägerpfaden zur Schwedenschanze	1.214					
13	Erlebnistour - Zur Burgruine am Bramberg	1.201					
14	Mit Rosi der Natur auf der Spur	1.179					
15	Erlebnistour - Der Brauersteig	1.117					
16	Erlebnistour - Auf dem alten Postweg	1.099					
17	Erlebnistour - Sagenhaftes im Burgenwinkel	1.084					
18	Steigerwald Runde Drei Wälder Weg	1.048					
19	Erlebnistour - Quellen um Jesserndorf	991					

NACHFRAGE ERLEBNISTOUREN (1.1.2022 – 31.12.2022)

	Erlebnistour	Aufrufe	Länge	Höhenmeter
1	Auf historischen Wegen nach Unfinden	1.460	8,74	200
2	Burgentour	1.440	17,4	350
3	„Natour“ Erlebnispfad Königsberg	1.410	2,9	20
4	Durch die Toskana der Haßberge	1.323	7,2	100
5	Auf Jägerpfaden zur Schwedenschanze	1.214	5,9	170
6	Zur Burgruine am Bramberg	1.201	8	160
7	Der Brauersteig	1.117	14,8	270
8	Auf dem alten Postweg	1.099	9,8	160
9	Sagenhaftes im Burgenwinkel	1.084	13,9	200
10	Quellen um Jessorndorf	991	7,1	110
11	Durch die Baunachau zum Burgenblick	989	9,5	120
12	Rund um die Hohe Wann	971	6,6	170
13	Genusserlebnisweg Kirchlauter	926	10,4	130
14	Ostheimer Streifbergtour	837	3,9	60
15	Mit dem Grenzgänger zum Grünen Band	825	11	180
16	Wasser, Wald und Märchenpark	784	8,7	130
17	Auf dem Huttenweg um Ermershausen	741	11,3	150
18	Auf den Spuren der Romantik	736	12,3	210
19	Kreuzberg Main und Bierkeller	631	9,8	180
20	Wasserschloss und Reutsee	535	11,2	120
21	Über Stock und Stein nach Bischofsheim	444	14,2	260
22	Veitensteintour	433	17,1	320
23	Natur trifft Kultur	411	9,4	150
24	Über den Hügeln von Sulzfeld	390	14,7	400
25	Zwischen Wein- und Bierfranken	375	7,3	160
26	Bachweg Ellertshäuser See	326	10,2	80
27	Naturschutzweg Stadtlauringen	313	11,7	90
28	Natur- und Kulturhistorische Erlebnistour Baunach	313	7	110
29	Geologieweg Oberlauringen	278	12,1	220
30	Rund um St. Ursula	131	9,6	140

Wanderkonzept Haßberge



BENCHMARK

SCHWARZWALD ERLEBEN SCHWARZWALD PLANEN & BUCHEN SERVICE

Wenwandern
Immer gut beschildert und schön.
Wein-Wanderwege

Fernwanderwege
Westweg und Schluchtensweg sind nur zwei der magischen Routen, die sich durch den gesamten Schwarzwald ziehen.
23 Fernwanderwege

Barfußwandern
In der schönsten Landschaft des Schwarzwalds.
zu den Barfußpfaden

Schwarzwälder Genießerpfade
ausgezeichnete Premiumwanderwege.
51 Touren

Tages- und Halbtages-Touren
Angeboten von Vorkünniger.
81 Tipps

Angebote
ausgewählte Wanderausflüge mit Gepäcktransport.
Wanderausflüge

Geführte Touren
Unterwegs in der Gruppe.
Übersicht

EIFEL

MENU i

SIE BEFINDEN SICH HIER: STARTSEITE | WANDERN

WANDERN IN DER EIFEL

EIFELSTEIG

TOP WANDERWEGE

ALLE WANDERWEGE

WANDERN MIT KINDERN

WANDERTIPPS FÜR TAGESTOUREN

WANDERREISEN OHNE GEPÄCK

WANDERN IN DER EIFEL

Zum Wohl. Die Pfalz.

Wanderwege im Wandermenü Die Prädikatswanderwege der Pfalz

PFÄLZER FERNWANDERWEGE

MEHRTAGESTOUREN

TAGESTOUREN

HALBTAGESTOUREN

FRANKENWALD DRAUSSEN. BIS UNEN.

DER FRANKENWALD

Wandern in der Königsklasse

Schon immer als Wanderregion bekannt, wurde der Frankenwald 2015 als erste Region in Bayern vom Deutschen Wanderverband als **Qualitätsregion Wanderbares Deutschland** zertifiziert. Das garantiert eine flächendeckende Qualität bei Wegen und Markierungen, bei wanderfreundlichen Gastgebern und kompetenten Touristinfos, sowie beim Service und in der Kommunikation.

"Stille hören", "Weite atmen" und "Wald verstehen" sind die zentralen Themen des 243,5 Kilometer langen Fern-/Rundwanderweges **Frankenwaldsteig**, der einmal rund um die Region führt. Für alle Unermüdeten bietet das große und erismagische Wanderwegenetz des **Frankenwaldvereins** schier unerschöpfliche Möglichkeiten. Mehr als 4.200 Kilometer markierter Wege warten darauf, erwandert zu werden.

Auch die 31 **Frankenwaldsteigle**, die kurzen Halbtages- und Tagesstouren, die in der gesamten Region verteilt liegen, folgen diesen Leitmotiven. Für alle Unermüdeten bietet das große und erismagische Wanderwegenetz des **Frankenwaldvereins** schier unerschöpfliche Möglichkeiten. Mehr als 4.200 Kilometer markierter Wege warten darauf, erwandert zu werden.

Nach der Tour schmeckt die bodenständige, fränkische Küche erst so richtig gut! Eine Einkehr in eine gemütliche Frankenwald-Cafeteria lohnt sich auf jeden Fall. Abenteuer können seit neuestem sogar unter dem Sternensymbol überblicken - auf den Trekkingplätzen im Frankenwald.

Frankenwaldsteig und Frankenwaldsteigle
Der 243,5 Kilometer lange Frankenwaldsteig und die 31 Frankenwaldsteigle sind unsere Premiumwege im Frankenwald. Top gepflegt, mit ganz viel Natur und abwechslungsreichen Szecken, lassen Steig und Steigle die Herzen von Wanderfans höher schlagen.
MEHR ERFAHREN →

Fernwander-/Etappenwege
Das Drehkreuz des Wanderns in Unterfranken ist der **Frankenwaldsteig**. Der beliebteste, jagertumfreundliche Fernwanderweg endet zum Beispiel hier und der landschaftlich traumhafte **Frankenwaldsteig** beginnt an ebendiesem Drehkreuz.
MEHR ERFAHREN →

Wanderveranstaltungen
Sie sind lieber in der Gruppe unterwegs, statt allein die vielen Wanderwege im Frankenwald zu erkunden? Dann sind unsere Wanderveranstaltungen genau das Richtige! Allen voran natürlich der **FRANKENWALD** Wandermarsch, der alljährlich Anfang Mai Wanderfreunde aus ganz Deutschland und den europäischen Nachbarländern in den Frankenwald zieht.
MEHR ERFAHREN →

Alle Touren
Planen Sie sich Ihre individuelle Tour oder nutzen Sie einen unserer vorgeschlagenen Wander-Tipps.
Das große und bestens gepflegte Wanderwegenetz im Frankenwald bietet für jeden Wanderer die richtige Tour.
MEHR ERFAHREN →

SWOT

- # Aktueller, bis 2022 zertifizierter Verlauf des Burgen- und Schlösserwanderweges bildet gute Grundlage für das „Flaggschiff“ im Wanderangebot → ABER: dennoch Routenoptimierungen notwendig bzw. jetzt auch zielgruppenorientiert möglich!
- # Die bisher vorhandene Erlebnistouren bilden eine gute Grundlage für das Wanderangebot im Bereich Halb- und Ganztagesausflug → ABER: auch hier Optimierungspotential
- # Innerhalb der Naturpark-Kulisse starke und gesicherte Qualitätssicherung durch Naturpark
- # Innerhalb der Naturpark-Kulisse bereits diverse, themenspezifische Inszenierungen (v.a. bei Familienangeboten) durch Naturpark

STÄRKEN
CHANCEN

- # Weiterentwicklung der bestehenden Hauptangebote (B&S sowie Erlebnistouren) durch geringfügige Änderungen zu zeitgemäßen und zielgruppenspezifischen Angeboten möglich
- # In noch nicht erschlossenen Gebieten außerhalb Naturpark-Kulisse relevante POIs vorhanden (Wässernachtal, Weißer Turm Wülfershausen etc.)

- # Angebotslücken im Tages- und Ausflugsbereich außerhalb der Naturpark-Kulisse
- # Bestehende Angebote teilweise nicht konkurrenzfähig
- # Einige POI unattraktiv (bspw. Veitenstein) oder noch nicht eingebunden
- # Online-Präsentation der Touren bei Tourismus nicht wirklich strukturiert bzw. gästeorientiert.
- # Tourismus und Naturpark bewerben teilweise unterschiedliche Kategorien und Zusatzinfos
- # Keine übersichtlichen, zeitgemäßen Printprodukte sowohl bei Tourismus als auch Naturpark
- # Differenzen in den bestehenden Printprodukten

SCHWACHEN
RISIKEN

- # Durch beibehalten von Angeboten mit geringer Wander-Attraktivität aufgrund politischer Zwänge besteht die Gefahr die wenigen Gäste die man hat nicht zu befriedigen.
- # Wandern immer noch das beliebteste Thema in den Mittelgebirgen, nichthandeln verschlechtert den Stand auf dem harten Markt zusätzlich
- # Qualitätssicherung der Wege und Wegeinfrastrukturen außerhalb der Naturparkkulisse abhängig von Gemeinden

MAßNAHMENKATALOG

A. KATEGORISIERUNG UND ONLINE-AUFARBEITUNG

A 1	Findung einer einheitlichen Kategorisierung des Wanderangebotes und entsprechender Umbau der Online-Präsentation (Landingpage „Wandern“) sowie für neue Printprodukte
A 2	Konsequente Verschlagwortung aller Touren (kinderwagentauglich, Genuss, etc.) für saubere Filterung der neuen Kategorien sowie für den Gast bezüglich „Alle Touren im Überblick“ / „Wanderportal“

B. TOUREN

B 1	Aktuellen Tourenverlauf des B&S auf Optimierungspotential überprüfen und ggfls. Routenanpassung
B 2	Konzeption eines Übernachtungskonzeptes für durchgehende Inwertsetzung entlang der B&S-Route und Entwicklung von Alternativstrategien
B 3	Definition von Qualitätskriterien für Erlebnistouren
B 4	Überprüfen aller bestehenden Erlebnistouren hinsichtlich festgelegter Qualitätskriterien und zielgruppenspezifischer Bedürfnisse. Im Anschluss ggfl. Routenoptimierung (bspw. Veitenstein, Über Stock und Stein nach Bischofsheim etc.)
B 5	Überarbeitung der in B4 identifizierten Touren und Scouting neuer Touren zur Schließung der entstandenen Angebotslücken

MAßNAHMENKATALOG

B. TOUREN

B 6	Vereinheitlichung der Beschilderung der Erlebnistouren (basierend auf B3 und C1)
B 7	Vereinheitlichung der Vermarktung der Erlebnistouren (Tourismus vs. Naturpark) hinsichtlich Anzahl, Benennung etc.
B 8	Digitale Inventarisierung aller beschilderten Wanderwege bzw. des beschilderten Wanderwegenetztes.
B 9	Physische Inventarisierung/Überprüfung aller beschilderten Wanderwege bzw. des beschilderten Wanderwegenetztes draußen
B 10	Parallelität aller Touren hinsichtlich kleiner Abweichungen prüfen und vereinheitlichen
B 11	Zukünftige Vermarktung der Fernwanderwege klären (Amtsbotenweg, FR-Wanderweg, ...)
B 12	Überprüfen aller aktuell beworbener Touren hinsichtlich zielgruppenspezifischer Routenführung und für jeweilige Kategorie (z.B. Abt-Degen-Steig, Brauersteig, etc.)
B 13	Sondierung neuer genusspezifischer Angebote (z.B. Kirschen in Altenstein etc.)
B 14	Einbindung des entstehenden Naturpark-Zentrums in aktuelles und zukünftiges Wanderangebot prüfen

MAßNAHMENKATALOG

C. INFRASTRUKTUREN

C 1	Entwicklung eines Markierungsleitfadens zur langfristigen Standardisierung und Qualitätssicherung der Wanderwegebeschilderung → bspw. basierend auf Markierungsleitfaden des DWV erweitert um haßbergspezifische Eigenheiten
C 2	Prüfen der Möglichkeit zur Umsetzung von zusätzlichen, wanderspezifischen Inszenierungen (Landschaftsrahmen, Landschaftskino, Fotospots, Landschaftsschaukeln etc.)
C 3	Prüfen der Möglichkeit zur Umsetzung von Trekkingplätzen in den Haßbergen → insbesondere zur Überbrückung von Angebotslücken im Beherbergungsbereich der Fernwanderwege

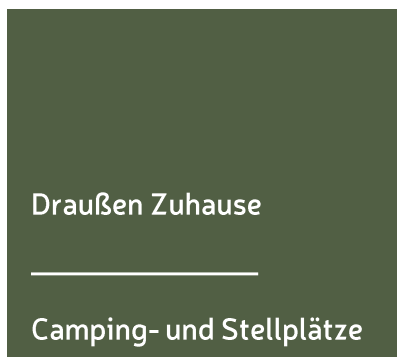
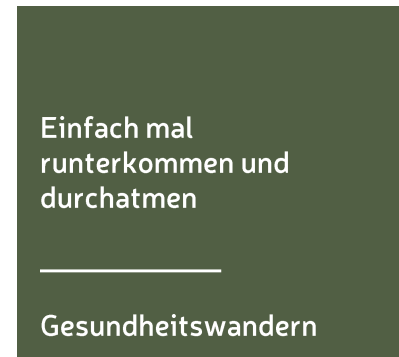
D. PRINTMARKETING

D 1	Aktualisierung und Vereinheitlichung der/des Print-Produkte für die Printvermarktung
D 2	Aktualisierung oder Wegfallen der Tourenbegleiter bei den Fernwanderwegen (B&S, Amtsbotenweg, FR-Weg etc.)



UMSETZUNG

A1 VERMARKTUNG

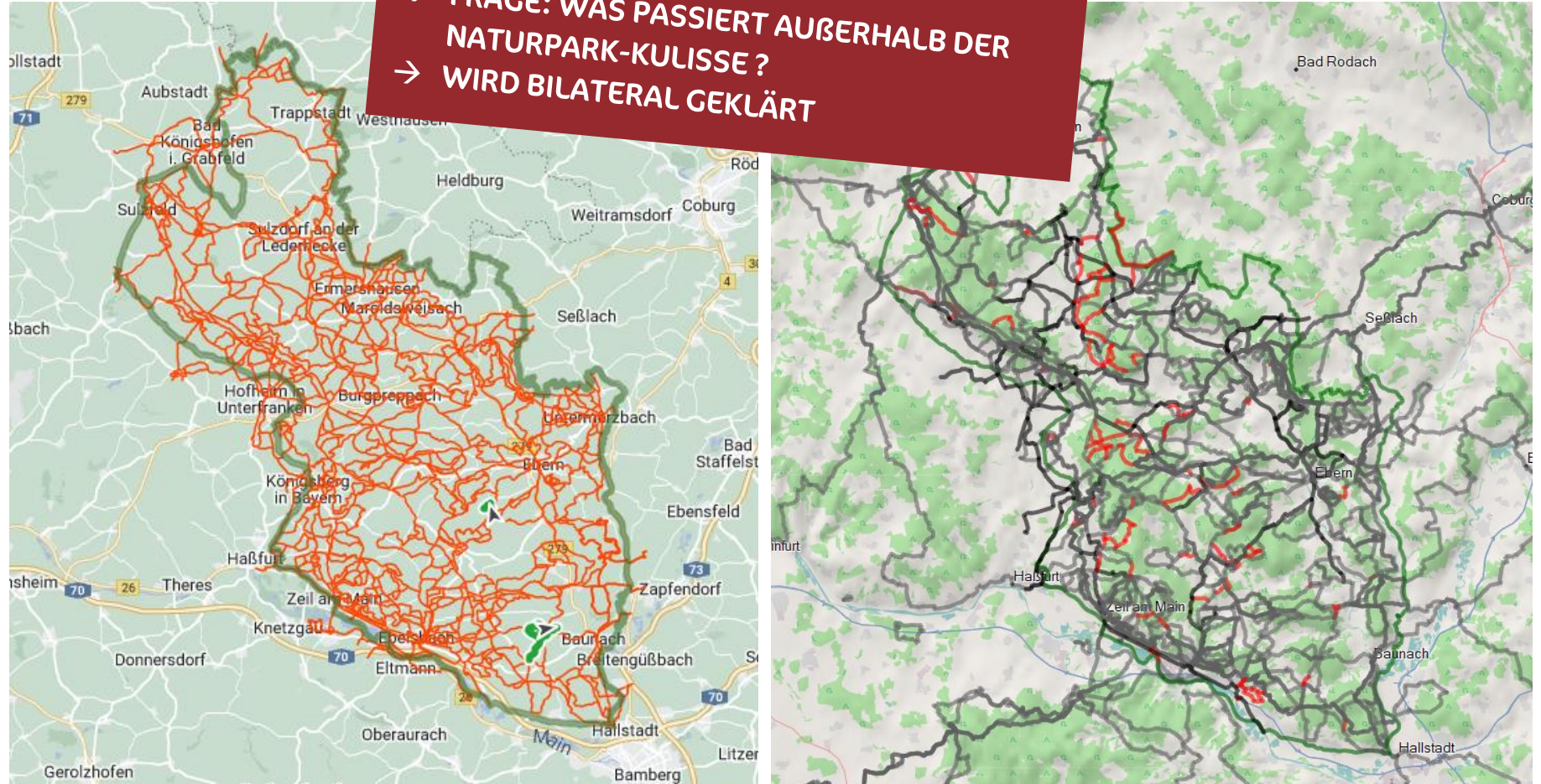


B8 WANDERWEGENETZ

Das im Vianovis-Portal des Naturparks hinterlegte Wanderwegenetz wurde hinsichtlich der örtlichen Wanderwege sowie sonstiger Verbindungen (Radwege (schwarz) und unbekannte Verbindungen (rot)) analysiert und ausgewertet.

HIER WIRD IM NATURPARK EINE
GROßFLÄCHIGE INVENTARISIERUNG &
DIGITALISIERUNG STATTFINDEN

→ FRAGE: WAS PASSIERT AUßERHALB DER
NATURPARK-KULISSE ?
→ WIRD BILATERAL GEKLÄRT



C1 MARKIERUNGSLEIFADEN

Der vom Naturpark Haßberge entwickelte Leitfaden für die Pflege von Wanderwegen im Naturpark bildet die interne Grundlage für das gesamte Gebiet und die Arbeiten des Naturparks selbst. Gleichzeitig gilt er den noch vorhandenen Ortsgruppen des Haßberg-Vereins als Leitfaden um im gesamten Gebiet ein einheitliches Beschilderungssystem herzustellen.

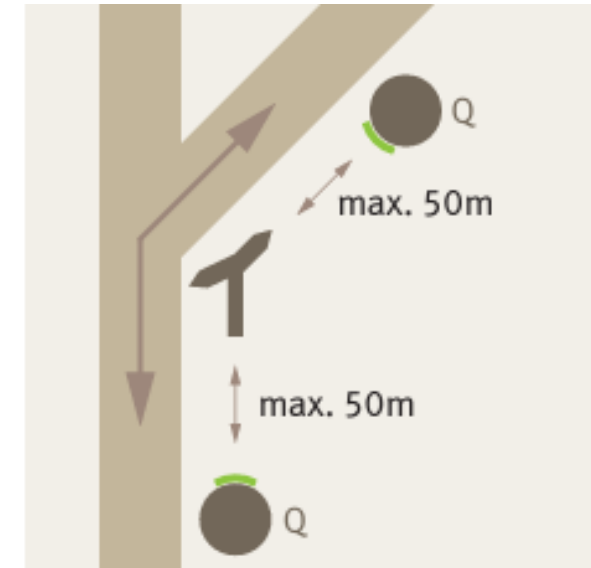
Naturpark Haßberge e.V. 

**LEITFADEN FÜR DIE PFLEGE
VON WANDERWEGEN**

im Naturpark Haßberge

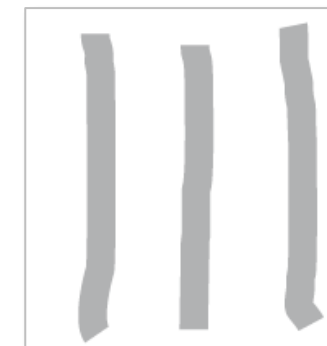
Eine Hilfestellung für neue Wegebetreuer wie auch Regel- und Nachschlagewerk für eine qualitative Wanderwegemarkierung.

Naturpark Haßberge e.V.	Kontakt:	Bankverbindung:
Robert-Koch-Straße 2	Tel. 09523 883999	Sparkasse Schweinfurt-Haßberge
97463 Hofheim i. Ufr.	Fax -	IBAN: DE28 7935 0101 0190 0076 41
Mo-Fr: 08:00 - 12:00 Uhr	E-Mail info@naturpark-haasberge.de	BIC: BYLADEM33SW
Mo-Do: 13:00 - 15:00 Uhr	WWW www.naturpark-haasberge.de	Steuernummer: 258/197/03582



RICHTIG

FALSCH



B3 KRITERIEN ERLEBNISTOUREN

Kurzer Qualitätsweg Wanderbares Deutschland



DAS ZERTIFIKAT FÜR TAGESTOUREN.
Ade Thamm, 100% Wanderqualität. Ein perfekter Wandertag

WANDERN IST LEBENS-LUST. WIR ZEIGEN ES IHNEN.
www.wanderbares-deutschland.de

Der „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland - traumtour“ ist angelehnt an die Kriterien des alt bewährten Qualitätsweges Wanderbares Deutschland“ (ab 20 km) und bietet damit dem allgemein interessierten, geübten Wanderer, der auf attraktiven, abwechslungsreichen Wegen unterwegs sein will, das perfekte Wandererlebnis. Eine Mischung aus kulturellen und naturnahen Attraktionen entlang des Weges lassen den Alltag vergessen. **Weglänge: 4-25 km**

Kriterium	Grenzwerte
naturnahe Wege naturbelassene, landschaftstypische Wege, gut begehbar	mindestens 35 % der Gesamtstrecke
befestigte Wege mit Feinabdeckung Oberfläche aus Feinmaterial, wassergebundene Decke	neutrale Wertung
schlecht begehbare Wege z.B. aufgeschüttete, lose Bruchsteindecke, stark zerfahrene Wege	höchstens 5 % der Gesamtstrecke
Verbunddecke Asphalt, Beton, Verbundsteine auf der Geshspur	höchstens 20 % der Gesamtstrecke
auf befahrenen Straßen einschließlich ungesicherter Fahrbahnquerungen, Abschnitte mit Mehrfachnutzung	höchstens 300 Meter am Stück
neben befahrenen Straßen bis zu einem Abstand von einer Straßenbreite zum Fahrbahnrand	höchstens 10 % der Gesamtstrecke
Abwechslung / Landschaftswechsel im Großen wechselnde Landschaftsformationen	durchschnittlich mindestens 1 Landschaftswechsel pro 2 km
Natur- und Kulturattraktionen Pfade, attraktive Naturlandschaften, natürliche Gewässer, punktuelle Naturattraktionen, eindrucksvolle Aussichten, kulturelle Sehenswürdigkeiten	durchschnittlich mind. 1 Natur- oder Kulturattraktion pro 1 km bei gleichmäßiger Verteilung; <u>Weg ab 10 km Länge:</u> mind. 1 Attraktion in jedem Viertel der Strecke <u>Weg ab 10 km Länge:</u> mind. 2 Attraktionen in jedem Viertel der Strecke
Erlebniszusatz	durchschnittlich mind. 2 Erlebnispunkte (Addition von Natur- und Kulturattraktionen und Landschaftswechseln) pro 1 km
intensiv genutztes Umfeld	höchstens 500 Meter am Stück und max. 5 % der Gesamtstrecke
nutzerfreundliche Markierung nach den Markierungsrichtlinien für „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“	100 % lückenlos, fehlerfrei, eindeutig, einheitlich
Wegweiser mit Ziel- und Entfernungsangabe und eindeutigem Wegebezug	an 50 % der Kreuzungspunkte mit markierten Wanderwegen, insgesamt mindestens 2 Wegweiser, mit Schildern in beide Richtungen
klar erkennbarer Ausgangspunkt	Beginn an ausgewiesenem Wanderausgangspunkt mit Wanderinformationstafel (inkl. Qualitätsweg) und Wegweiser
zusätzliche Anforderungen	mind. 1 herausragende kulturelle oder naturräumliche Besonderheit

* Bildnachweis:
Titelbild, Seiten 5, 7, 8, 9, 10, 11 und 12: © A. Hub/DWV, Seiten 4 und 6: Pixabay.



Wandersiegel Premiumweg

Das Zertifikat für herausragenden Wandergenuss



Kernkriterium I: Belag (Kriterium 1)

- Verbunddecke max. 1.200m am Stück (bei Berührung attraktiver Ziele bis max. 2.000m)
- Verbunddecke max. 15 % der Gesamtstrecke
- mühsam begehbar max. 500 m am Stück (kein Aufschlag möglich!)
- mühsam begehbar max. 5 % der Gesamtstrecke

Die durchschnittliche gewichtete Punktzahl darf für das Kriterium 1 „Wegbelag“ gemittelt über den Gesamtweg nicht unter den Wert „0“ absinken. Als Richtwert wird ein Naturbelagsanteil von mind. 35% dringend empfohlen.

Kernkriterium II: Konkurrierende Nutzung/Verkehrssicherheit (Kriterium 5 und 7)

Ausschluss bei:

- konkurrierender Ausweisung von Rad- oder Reitwegen auf schmalen Pfaden. In Sonderfällen ist eine Ausnahmeregelung möglich, sofern es sich nur um kurze Strecken handelt und nicht davon auszugehen ist, dass es Probleme hinsichtlich der Verkehrssicherheit gibt. Generell kann eine starke Beeinträchtigung bzw. Gefährdung bei Gefällstrecken an Pfaden angenommen werden.
- konkurrierender Ausweisung von Radwegen auch auf allen sonstigen Wegen, sofern aufgrund der tatsächlichen Gegebenheiten ein erhöhtes Unfall-Risiko besteht (z. B. lange, steile Schussfahrten auf ausgewiesenen Mountainbike-Strecken, auf denen hohe Geschwindigkeiten zu erwarten sind)

Empfohlene Richtwerte (bei Überschreitung ist die frühzeitige Abstimmung mit dem Wanderinstitut ratsam):

- konkurrierende Ausweisung von touristisch beworbenen Radwegen max. 1.200m am Stück (in Ausnahme-fällen bis 2.000m) Die konkurrierende Ausweisung von touristisch beworbenen Radwegen soll 15% der Gesamtstrecke nicht überschreiten.

Kernkriterium III: Neben Durchgangsstraßen bzw. Bahn-Hauptstrecken (Kriterium 6)

- max. 1.200m am Stück (bei Berührung besonders attraktiver Ziele bis max. 2.000m)
- max. 10% der Gesamtstrecke

Kernkriterium IV: Verkehrssicherheit (Kriterium 7)

- Ausschluss: Passagen auf Durchgangsstraßen, wenn beidseitig ohne Ausweichmöglichkeit (Leitplanke, Steilhang o. ä.). Ausnahme: bei übersichtlicher Situation max. 30 m
- ansonsten max. 150m am Stück (kein Aufschlag möglich!)
- Ausnahme: Brücken (kritische Einzelfallprüfung durch das DWI)
- max. 3% der Gesamtstrecke auf Durchgangsstraßen

Kernkriterium V: Intensiv genutztes Umfeld (Kriterium 23)

- max. 1.000m am Stück (bei Berührung besonders attraktiver Ziele bis max. 1.500m)
- max. 8% der Gesamtstrecke

Nutzerfreundliche Markierung (Kriterium 32)

Es muss über ein eigenes Markierungszeichen verfügen, das ihn von anderen Wegen abgrenzt und eindeutig unterscheidet. Bei unter einem Namen vermarktetem Rundwanderweg (Tages-/Halbtagestouren) mit Weglänge kann dies z. B. durch die Hinzunahme des Namens der Tour auf das Markierungszeichen hergestellt werden.

Die Markierung muss frontal zur Blickrichtung obligatorisch sein. Einmündungen und Kreuzungen in beide Richtungen zweifach markieren. Einmalige Verzweigung und ein von dort aus gut sichtbares Bestätigungszeichen. Einmalige Verzweigung des Weges auf der gesamten Wegstrecke markieren. Einmalige Verzweigung des Weges auf der gesamten Wegstrecke markieren. Einmalige Verzweigung des Weges auf der gesamten Wegstrecke markieren. Einmalige Verzweigung des Weges auf der gesamten Wegstrecke markieren.

Umgebung (Kriterium 42)

Es muss mindestens 2 deutliche Umgebungswechsel auf 6 km sein.

Punktzahl

Die Punktzahl gemittelt über die gesamte Weglänge ist die durchschnittliche Punktzahl gemittelt über die gesamte Weglänge.

Die Punktzahl gemittelt über die gesamte Weglänge ist die durchschnittliche Punktzahl gemittelt über die gesamte Weglänge.

Die Punktzahl gemittelt über die gesamte Weglänge ist die durchschnittliche Punktzahl gemittelt über die gesamte Weglänge.

Die Punktzahl gemittelt über die gesamte Weglänge ist die durchschnittliche Punktzahl gemittelt über die gesamte Weglänge.

Die Punktzahl gemittelt über die gesamte Weglänge ist die durchschnittliche Punktzahl gemittelt über die gesamte Weglänge.

Die Punktzahl gemittelt über die gesamte Weglänge ist die durchschnittliche Punktzahl gemittelt über die gesamte Weglänge.

Die Punktzahl gemittelt über die gesamte Weglänge ist die durchschnittliche Punktzahl gemittelt über die gesamte Weglänge.

Die Punktzahl gemittelt über die gesamte Weglänge ist die durchschnittliche Punktzahl gemittelt über die gesamte Weglänge.

Die Punktzahl gemittelt über die gesamte Weglänge ist die durchschnittliche Punktzahl gemittelt über die gesamte Weglänge.

B3 KRITERIEN ERLEBNISTOUREN

Tourismus und Naturpark haben sich basierend auf den aktuellen Qualitätskriterien des Deutschen Wanderverbandes (Kurze Qualitätswege) und des Deutschen Wanderinstitutes (Premiumwanderwege) auf folgenden Kriterienkatalog für Erlebnistouren geeinigt. Eine ausführliche Erfassung und Gegenüberstellung der beiden Zertifizierungssysteme findet sich im Anhang unter B3.

Kriterium	Grenzwerte	Anmerkung
Allgemein	Bei der Entwicklung neuer bzw. Überarbeitung bestehender Erlebnistouren steht ein nachhaltiges Besuchermanagement im Fokus. Dies heißt insbesondere: # Verwendung bereits bestehender Wege / es sollen möglichst keine neuen Wege angelegt werden # naturschutzfachlich wertvolle/sensible Bereiche (NSG, besondere Habitate wie alte Steinbrüche oder Brutgebiete etc.) sollen nur nach vorheriger Unbedenklichkeitsprüfung und wenn überhaupt, äußerst sensibel erlebbar gemacht werden	Eigene Priorisierung
Fokus	Fokus soll auf abwechslungsreichen Touren liegen, in die möglichst attraktive und viele natürliche und kulturelle POI eingebunden werden. Daher sollen auch etwas "sanftere" Oberflächenkriterien gelten. Dennoch möglichst hoher Anteil naturnaher Wege und Pfade	Eigene Priorisierung
Wegelänge	4-25 km	übernommen von Qualitätswegen Wanderbares Deutschland

B3 KRITERIEN ERLEBNISTOUREN

Kriterium	Grenzwerte	Anmerkung
naturnahe Wege naturbelassene Wege ohne regelmäßige, künstliche Oberflächenbearbeitung	mindestens 30 % der Gesamtstrecke davon im besten Fall <u>möglichst hoher Pfadanteil</u> ABER: Ausnahmen aufgrund relevanter POI möglich (Kolonnenweg, Kopfsteinpflaster in historischer Innenstadt, etc.)	angelehnt an Qualitätswege "traumtour", als "Standard- Prädikatsweg", jedoch bereits um 5% reduziert
befestigte Wege mit Feinabdeckung Oberfläche aus Feinmaterial, wassergebundene Decke	neutrale Wertung ABER: nicht mehr als 60 % und nicht in längeren Passagen (mehr als 2 km am Stück)	übernommen von Qualitätswegen, aber auf eigene Einschätzung hin verschärft
schlecht begehbare Wege z.B. aufgeschüttete, lose Bruchsteindecke, stark zerfahrene Wege	höchstens 5 % der Gesamtstrecke	übernommen von Qualitätswegen
Verbunddecke Asphalt, Beton, Verbundsteine auf der Gehspur	höchstens 20 % der Gesamtstrecke ABER: Ausnahmen aufgrund relevanter POI möglich (Kolonnenstreifen, Stadt erleben, etc.)	übernommen von Qualitätswegen "traumtour", als "Standard-Prädikatsweg"

B3 KRITERIEN ERLEBNISTOUREN

Kriterium	Grenzwerte	Anmerkung
auf befahrenen Straßen einschließlich ungesicherter Fahrbahnquerungen, Abschnitte mit Mehrfachnutzung	max. 3 % der Weglänge, max. 150 m am Stück <i>ABER: Ausnahmen aufgrund relevanter POI möglich (Kollonnenstreifen, Stadt erleben, etc.)</i> <u>Ausschluss: Passagen auf Durchgangsstraßen, wenn beidseitig keine Ausweichmöglichkeit</u>	übernommen von Premiumwanderwegen
neben befahrenen Straßen bis zu einem Abstand von einer Straßenbreite zum Fahrbahnrand	verkehrsreich, mehrspurig: max. 5% der Weglänge; ansonsten: 10% der Weglänge <i>ABER: Ausnahmen aufgrund relevanter POI möglich (Kollonnenstreifen, Stadt erleben, etc.)</i>	übernommen von Premiumwanderwegen
intensiv genutztes Umfeld Industriegebiet, Verkehrsknoten etc.	höchstens 500 Meter am Stück und max. 5 % der Gesamtstrecke <i>ABER: Ausnahmen aufgrund relevanter POI möglich (Kollonnenstreifen, Stadt erleben, etc.)</i>	übernommen von Qualitätswegen

B3 KRITERIEN ERLEBNISTOUREN

Kriterium	Grenzwerte	Anmerkung
Abwechslung / Landschaftswechsel im Großen wechselnde Landschaftsformationen	durchschnittlich mindestens 1 Landschaftswechsel pro 3 km	übernommen von Qualitätswegen
Natur- und Kulturattraktionen attraktive Naturlandschaften, natürliche Gewässer, punktuelle Naturattraktionen, eindrucksvolle Aussichten, kulturelle Sehenswürdigkeiten	durchschnittlich mind. 1 Natur- oder Kulturattraktion pro 2 km	angelehnt an Qualitätswege, aber abgemindert
Erlebnisfaktor	durchschnittlich mind. 2 Erlebnispunkte (Addition von Natur- und Kulturattraktionen, Landschaftswechseln und Infrastruktur) pro 2 km	angelehnt an Qualitätswege, aber abgemindert

B3 KRITERIEN ERLEBNISTOUREN

Kriterium	Grenzwerte	Anmerkung
nutzerfreundliche Markierung nach den Markierungsrichtlinien für „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“	100 % lückenlos, fehlerfrei, eindeutig, einheitlich → wird durch Naturpark-Leitfaden vollständig erfüllt	übernommen von Qualitätswegen
konkurrierende Nutzung (i.S.v. anderen Freizeitverkehren wie MTB, Reiten etc.)	max. 15 % der Weglänge bei Wegbreite <2 m: keine konkurrierende Nutzung	übernommen von Premiumwanderwegen
Möblierung	durchschnittlich 1 Sitz/Rastmöglichkeit alle 2 Kilometer ABER: Ausnahmen möglich	übernommen von Premiumwanderwegen aber abgemindert
Parkplatz / ÖPNV	Tour beginnt und endet in einer maximalen Entfernung von 300 Metern zu einem (Wander-) Parkplatz oder einer aktiv bedienten ÖPNV-Haltestelle	übernommen von Premiumwanderwegen aber abgewandelt und an Haßberge angepasst

B3 KRITERIEN ERLEBNISTOUREN

Kriterium	Grenzwerte	Anmerkung
klar erkennbarer Ausgangspunkt	Die Tour beginnt an ausgewiesenem Wanderausgangspunkt / Wanderparkplatz optimalerweise mit Wanderinformationstafel	übernommen von Qualitätswegen
zusätzliche Anforderungen	# natürliches oder kulturelles Oberthema	angelehnt an Qualitätswege
Pflege und Wartung	Mindestens ein mal pro Jahr vollständige Begehung, Überprüfung und Ausbesserung aller relevanten Faktoren (Beschilderung, Informationstafeln, Bauwerke auf dem Weg, Wegezustand, Bewuchs etc.). Ggfls. Etablierung unterjähriger Pflegemaßnahmen (Freischneiden) an relevanten Stellen/Passagen.	unsere Priorisierung
Ansprechpartner	Außerhalb der Naturpark-Kulisse: pro Tour oder pro Gemeinde ein fester Ansprechpartner (bevorzugt aus der Verwaltung)	unsere Priorisierung

B3 KRITERIEN ERLEBNISTOUREN

Basierend auf den in B3 definierten Qualitätskriterien wurden alle aktuell beworbenen „Erlebnistouren“ hinsichtlich Ihrer weiteren Eignung überprüft. Dabei viel auf, dass insbesondere die Oberflächenbeläge und Wegeführungen zu einem Ausschluss und einer weiteren Überarbeitung führen. Eine ausführliche Bewertung der einzelnen Touren hinsichtlich der jeweiligen Oberflächenanteile findet sich in Anhang B4.

Nr.	Weg	Vegbeschaffenheit					Index			Status nach reinen Zahlen	Kommentar	Fazit nach digitaler Prüfung
		larer Untergrund	Kiez	befestigter Weg	Arphalt	Unbekannt	Natur	Fazit	Arphalt			
28	Wazerschlag und Reutree	1%	62%	6%	18%	0%	13%	68%	18%		Oberfläche muss vor Ort geprüft werden (vll. "Kamfartuändern") evtl. kleinere Optimierungen möglich	Var-Ort-Prüfung natuendiq Idee für Alternative vorhanden - weitere Prüfung natuendiq
15	Der Brauerzeitig	12%	40%	28%	14%	1%	17%	68%	14%		Optimierungen möglich, evtl auch Nameänderung bedenken	Idee für Alternative vorhanden - weitere Prüfung natuendiq
4	Sagenhafte im Burgenwinkel	3%	65%	1%	17%	0%	18%	66%	17%			Fraglich ob Optimierung möglich, da kaum "Natur"-Wege vorhanden - Var-Ort-Prüfung natuendiq EVTL: Alternative Taur auf Ebelberg (siehe Alternative-Vorschläge)
11	Auf dem alten Partzweg	0%	22%	23%	31%	6%	18%	45%	31%		in dieser Farm nicht haltbar	Kaum Optimierung möglich da kaum "Natur"-Wege vorhanden - Var-Ort-Prüfung natuendiq ABER: vll Fokus auf Barrierefreiheit!
30	Natur- und Kulturhistorische Erlebnistour Baunach	17%	22%	29%	26%	1%	21%	51%	26%		Freige ab POL wertig genug und um so viele Kompromisse bei der Oberfläche einzugehen	Optimierung möglich - Var-Ort-Prüfung natuendiq
14	Burgentour	4%	36%	13%	27%	2%	22%	49%	27%		auf der Strecke kleinere Optimierungen möglich, zudem insbesondere Start/Ziel guter Optimierungspotenzial	Optimierung möglich - Var-Ort-Prüfung natuendiq
23	Auf den Spuren der Romantik	22%	1%	38%	36%	3%	22%	39%	36%		in dieser Farm nicht haltbar, aber Optimierung möglich	Optimierung möglich - Var-Ort-Prüfung natuendiq
17	Genuss-erlebnistour Kirchloster	14%	17%	38%	20%	2%	22%	55%	20%		anzich ganz nett, aber vll auch hinsichtlich POL keine "echte" Erlebnistour, sondern nur nach Genuss rausie Halb- und Genusssportarten	Fraglich ob Optimierung möglich, da kaum "Natur"-Wege vorhanden - Var-Ort-Prüfung natuendiq
3	Auf dem Huttenweg um Ermerzhäuser	5%	36%	16%	24%	0%	23%	52%	24%		Schlaz Birkenfeld und Paine Dippach attraktive POL aber deren Einbindung zurie Partz der Taur eher Badenbelag muss vor Ort geprüft und in Relation zu POL gesetzt werden	Fraglich ob Optimierung möglich, da kaum "Natur"-Wege vorhanden - Var-Ort-Prüfung natuendiq
1	Über den Hügeln von Sulzfeld	11%	42%	15%	14%	1%	28%	57%	14%		Prüfung vor Ort natuendiq, evtl Alternative ab Kreis der möglich (sagenst vll. "Kamfartuändern") "geföhlt" eher keine Erlebnistour, aber keine genaue Taurkenntnis	Idee für Alternative vorhanden - weitere Prüfung natuendiq
24	Durch die Baunach zum Burgenblick	2%	22%	2%	42%	2%	33%	24%	42%			Fraglich ob Optimierung möglich, da kaum "Natur"-Wege vorhanden - Var-Ort-Prüfung natuendiq Idee für Alternative vorhanden
29	Zur Kirchen Wain- und Bierfranken	1%	19%	22%	25%	0%	34%	41%	25%		Idee für "Alternative" ab Kellersasse Unterhaid partzzeitig, ggf Startpunkt vor Ort prüfen	partz grundsätzlich - EVT. Var-Ort-Prüfung natuendiq
5	Zur Burg ruine am Bramberg	26%	19%	17%	7%	18%	38%	36%	7%		Badenbelag (lang Arphalstrecke) muss vor Ort geprüft und in Relation zu POL gesetzt werden, Wenn Taur zurichen Fuchstsd und Ellrose am Bach weitergeführt werden zall (Bachue) dann keine partz	innerhalb der Themas kaum Optimierung möglich - Var-Ort-Prüfung natuendiq
22	Bachueq Ellertshäuser See	37%	8%	23%	21%	3%	44%	31%	21%			partz
10	Rund um die Hahe Wann	36%	23%	18%	12%	1%	46%	41%	12%		insbesondere Auftakt entlang der Straße muss und kann verbessert werden. Evtl nach weitere Optimierungen möglich.	Idee für Optimierung vorhanden - weitere Prüfung natuendiq
9	Mit dem Grenzqäner zum Grünen Band	41%	0%	20%	33%	0%	47%	20%	33%		läuft dann ab Familientour und Lehrfad (gemäß der ursprünglichen Intention)	entfällt naheliege ab Erlebnistour
8	HaTaur Erlebnistourfad Königberg	2%	12%	1%	25%	15%	47%	28%	25%		partzzeitig	partz
19	Kreuzberg Main und Bierkeller	13%	40%	0%	6%	3%	52%	40%	6%		keine Kenntnis über Erlebnisdichte und Relevanz Alternative möglich in diesem Raum vorhanden (siehe Mariensatte Neu unten)	Var-Ort-Prüfung natuendiq Evtl. neue Alternative in diesem Raum vorhanden (siehe Mariensatte Neu unten)
26	Quellen um Jezzernsdorf	25%	11%	0%	31%	1%	57%	11%	31%		partz grundsätzlich - EVT. Optimierung möglich (Einbindung Schwarzer See, Pfad etc.) - partz - ABER empfohlene Laufrichtung ändern (Burg mit Weisrich und Gartra ab abschließender partzzeitig und auf der Taur de ja nach zusätzlich aufgesetzte	partz grundsätzlich - EVT. Optimierung möglich (Einbindung Schwarzer See, Pfad etc.) - Var-Ort-Prüfung natuendiq partz - ABER empfohlene Laufrichtung ändern und ggf. Titel anpassen
13	Wazzer, Wald und Märchenpark	50%	35%	1%	2%	1%	61%	36%	2%		richt hinsichtlich Oberfläche und POL gut aus, evtl Startpunkt anpassen (statt Haltortalle)	partz - ggf. Startpunkt anpassen - Var-Ort-Prüfung natuendiq
7	Auf historischen Wegen nach Unfinden	10%	12%	5%	22%	1%	61%	17%	22%		partz grundsätzlich, evtl. Optimierung im Ortsbereich Harzsch (evtl auch nach Kachbühl und Hahnberg mit integrieren?)	partz im Grunde - ggf. Var-Ort-Prüfung natuendiq
18	Ortheimer Streifertour	34%	3%	33%	0%	0%	65%	36%	0%		partz im Grunde sehr gut, ggf. Eine kleine Optimierung möglich um Verlauf auf Straße zu gemäß Zahlen partz er, aber keine Kenntnis über POL und Oberfläche	partz - für kleine Optimierung Var-Ort-Prüfung natuendiq (siehe Idee für Alternative)
25	Natur trifft Kultur	68%	1%	21%	1%	4%	68%	22%	1%		ggf Verschiebung der Startpunkte auf Parkschleife rüdichtlich vom Ortsbereich	Var-Ort-Prüfung natuendiq --> AUßERHALB Naturpark-Kulturr
12	Durch die Tarkana der Haßberge	50%	0%	25%	6%	0%	69%	25%	6%		gemäß Zahlen partz er, aber keine Kenntnis über POL und Oberfläche wobei Satellitenbilder auf ungenauer Mapping (OSM) schließen lassen --> kaum relevante POL 50% durch Felder	Var-Ort-Prüfung natuendiq --> AUßERHALB Naturpark-Kulturr
2	Auf Jäqerspfaden zur Schuwendenschanze	16%	16%	2%	4%	0%	77%	18%	4%			
20	Geologie und Oberluringen	50%	6%	6%	8%	1%	79%	12%	8%			
21	Naturerlebnistour Stadtluringen	11%	39%	1%	11%	2%	46%	40%	11%			

PHASE 1

Bestehende Erlebnistouren, die nur leichter Änderungen bedürfen oder bereits anderweitig ausgeschildert sind

+

Fernwanderwege

Familientouren

Genusswanderwege

Stadt- & Kulturspaziergänge

Gesundheitswandern

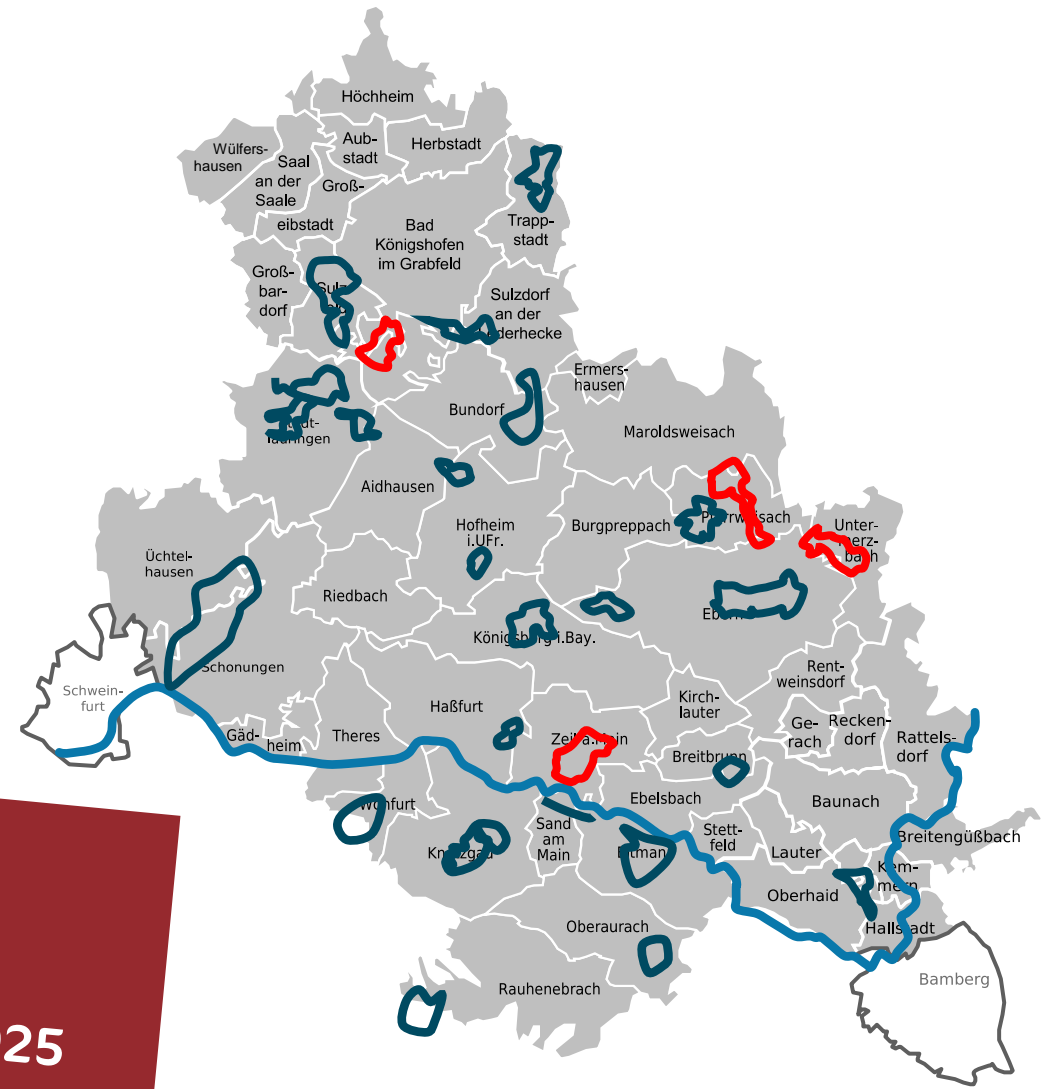


**ZEITHORIZONT:
ZUM START DER
WANDERSAISON 2024**

PHASE 2

Bestehende Erlebnistouren, mit größeren Routenoptimierungen

- + Fernwanderwege
- Familientouren
- Genusswanderwege
- Stadt- & Kulturspaziergänge
- Gesundheitswandern



**ZEITHORIZONT:
ZUM START DER
WANDERSAISON 2025**

PHASE 3

Neue Erlebnistouren, die vollständig neu abgestimmt und beschildert werden müssen

+

Fernwanderwege

Familientouren

Genusswanderwege

Stadt- & Kulturspaziergänge

Gesundheitswandern



**ZEITHORIZONT:
ZUM START DER
WANDERSAISON 2026**

GESAMTANGEBOT

Erlebnistouren

+

Familientouren

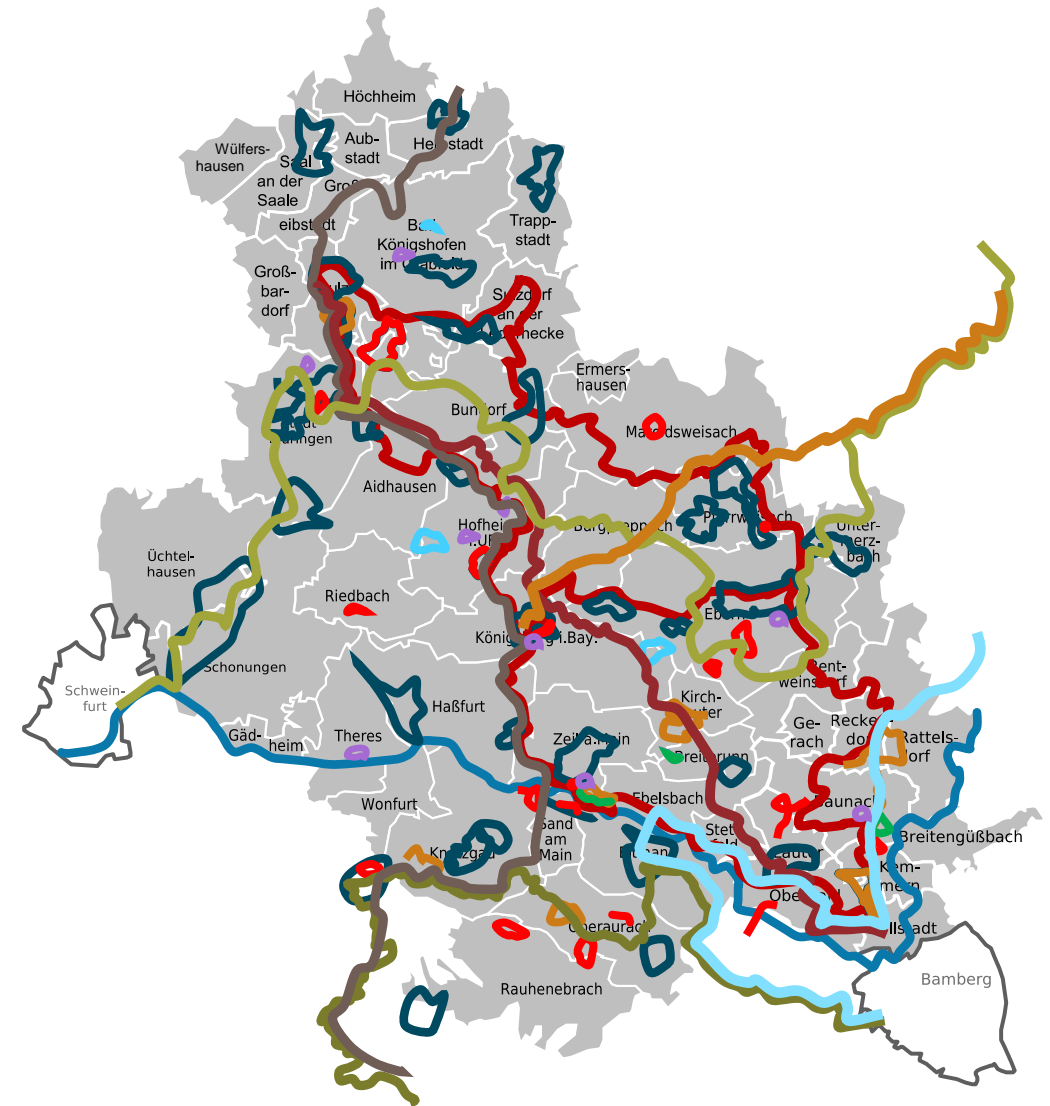
Genusswanderwege

Stadt- & Kulturspaziergänge

Gesundheitswandern

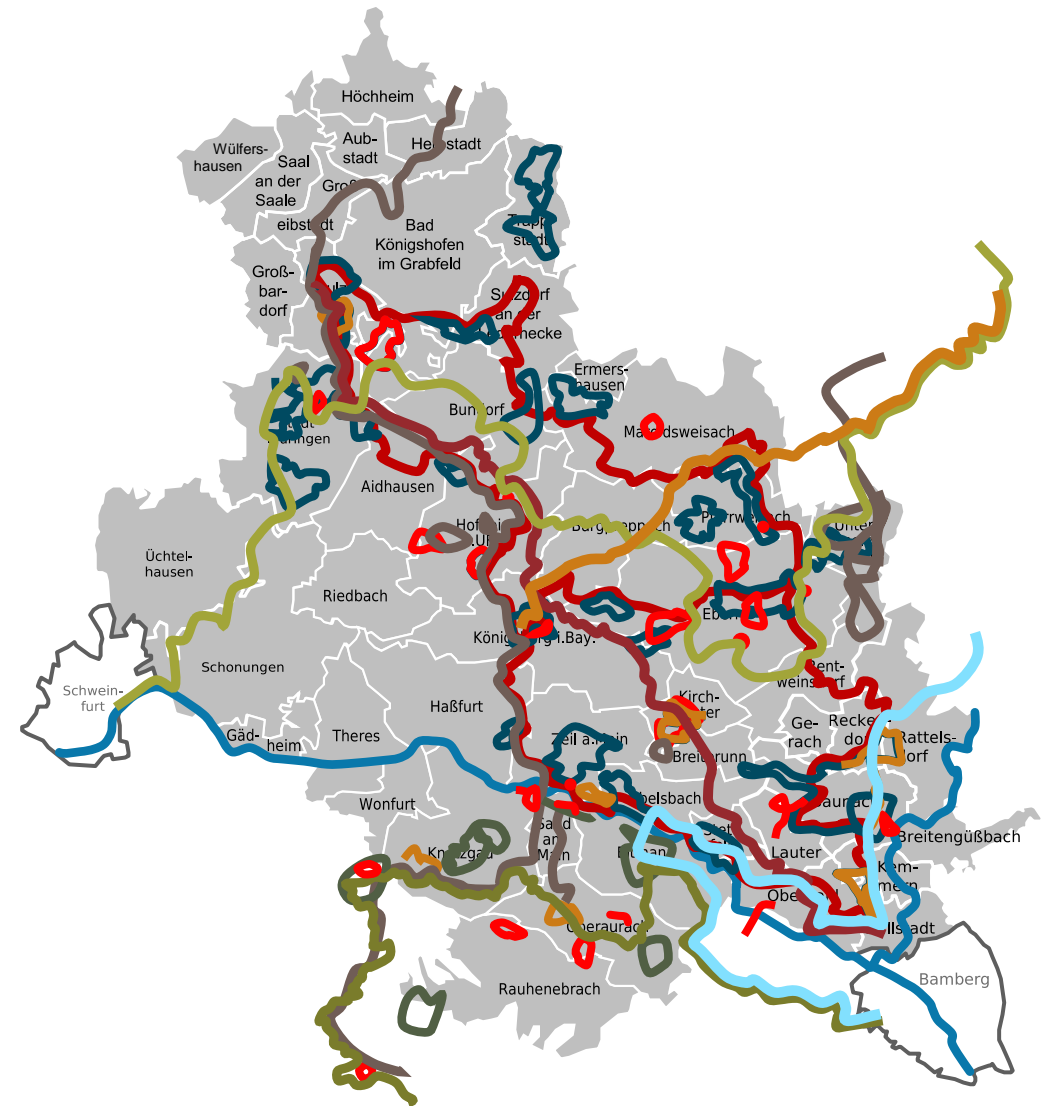
Barrierefrei Wandern

Fernwanderwege



AUSGANGSSITUATION

- # Der bis 2022 zertifizierte **Burgen- und Schlösserwanderweg** sowie die **Erlebnistouren** bilden das Hauptprodukt
- # **Tourismus bewirbt aktuell 30 Erlebnistouren**
Naturpark bewirbt aktuell 25 Erlebnistouren
- # Tourismus bewirbt äquivalent zu den Erlebnistouren die 7 Steigerwald-Runden im nördlichen Steigerwald
- # **Familientouren (Naturpark & Tourismus)**
- # **Genusswandern (Tourismus)**
- # **Sonstige (Naturpark anders als Tourismus)**
- # **Fernwanderwege (Naturpark anders als Tourismus)**



GESAMTANGEBOT

Erlebnistouren

+

Familientouren

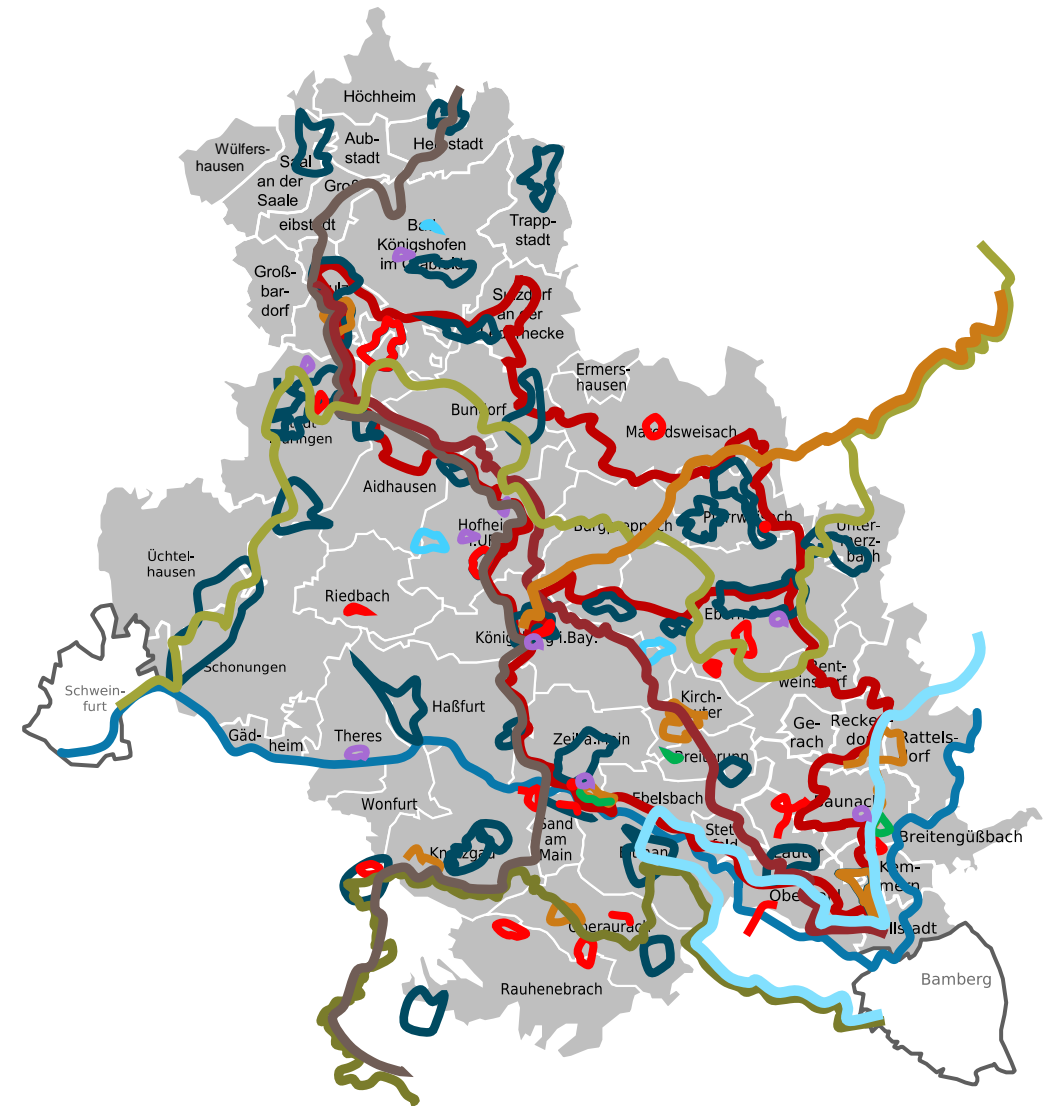
Genusswanderwegen

Stadt- & Kulturspaziergängen

Gesundheitswandern

Barrierefrei Wandern

Fernwanderwege



NÄCHSTEN SCHRITTE

1. Naturpark und/oder Tourismus nehmen individuellen Kontakt zu den „betroffenen“ Kommunen/Partnern auf
2. Gemeinsam werden Potentiale für Erlebnistouren, Genuss touren oder Kulturspaziergänge etc. sowie begleitende Infrastrukturen (Sitz- & Picknickmöglichkeiten etc.) besprochen
3. Schrittweiser Umbau der Online- & Printvermarktung



2.

FÖRDERUNG

FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR WANDERWEGE

LANDSCHAFTSPFLEGE UND NATURPARK-RICHTLINIE (LNPR)

Förderfähige Vorhaben sind:

- **Vorhaben zum Erhalt und zur Entwicklung naturverträglicher Erholungsnutzungen in Naturparks**

Anlage, Ausstattung und Markierung von **Wanderwegen**,

Qualitätssicherung an Erholungseinrichtungen und Wanderwegen

→ 50% Förderung

FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR WANDERWEGE

LANDSCHAFTSPFLEGE UND NATURPARK-RICHTLINIE (LNPR)

Förderfähige Vorhaben sind:

- **Vorhaben zur naturverträglichen Besucherlenkung, zur Förderung des Naturverständnisses und des Naturerlebnisses**
 - # Insbesondere Vorhaben zur Verringerung und Vermeidung von Beeinträchtigungen und Störungen von ökologisch sensiblen Gebieten
 - # Geltungsbereich: Natura 2000 Gebiete, Biotopkartierte Flächen, Landschaftsschutzgebiete, Naturschutzgebiete, Naturparke
 - # Um die Verringerung und Vermeidung von Beeinträchtigungen und Störungen in ökologisch wertvollen Gebieten zu erreichen und diese zu entlasten oder zu erhalten, können die Maßnahmen

→ 70% Förderung

FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR WANDERWEGE

REGIONALBUDGET

- # Kleinprojekte zwischen 500€ und 20.000€
- # Geltungsbereich: ILE-Zusammenschlüsse (Gemeine Allianzen)
- # Details zur Förderung sind mit dem eigenen ILE-Management zu klären
- # Fördersätze unterschiedlich

LEADER-FÖRDERUNG

- # Details zur Förderung müssen mit den Lokalen Aktionsgruppen (LAGs) geklärt werden.



3.

Sonstiges?